

Festschrift & Vereinschronik



JAHRE
MODELLFLUGGRUPPE
BASSERSDORF 2008

www.mg-bassersdorf.ch

Verehrte Leserin, verehrter Leser, liebe Besucher



Sie halten die Jubiläumsschrift der Modellfluggruppe Bassersdorf in Händen, welche Sie durch unsere Modellausstellung im Frühling und den Flugtag im Herbst 2008 begleiten und Ihnen einen kleinen Überblick über unseren Verein verschaffen soll.

Als Präsident begrüsse ich Sie ganz herzlich und lade Sie ein, mit uns zusammen das bedeutende Jubiläum unseres 50 jährigen Bestehens zu feiern.

Ihre Anwesenheit und Ihre kritischen Blicke auf Flugmodelle und Vorführungen, wie auch die Akribie und Perfektion, die sich in so manchem Modell widerspiegeln, sind Ausdruck der Faszination, die der Modellflug heute, mehr denn je, auf Jung und Alt ausübt.

Die mit dem Bau von Modellflugzeugen einhergehenden ruhigen Stunden im Bastelraum, die fliegerische Herausforderung und als Krönung die spannende Befriedigung, wenn das ferngelenkte Modell dann von einem kräftigen aber leisen Antrieb senkrecht in den Himmel gezogen wird oder, von Thermik getragen, der warmen Abendsonne entgegen schwebt: Einfach unbeschreiblich! Ein idealer Ausgleich zur heute allgegenwärtigen Hektik in Alltag und Berufsleben.

Speziell hervorheben möchte ich aber den gesellschaftlichen Aspekt unseres Vereins. Hier haben seit jeher Generationen zusammengefunden. Der Schuljunge erhält vom Pensionär hilfreiche Tipps zum Bau seines Modells. Umgekehrt zeigt heute schon so mancher Jugendlicher mit einer beachtlichen Leichtigkeit dem gestandenen Modellpiloten, wo's fliegerisch lang geht! Die Überwindung sozialer Schwellen gelingt wie von selbst. Jedes Mitglied ist ein Pilot – ein Modellpilot!

In Zusammenarbeit mit Gemeinde, Schulen und anderen Vereinen beteiligt sich die Modellfluggruppe Bassersdorf regelmässig an der Durchführung von öffentlichen Anlässen. Auch leisten wir mit grosser Disziplin, geregelten Betriebszeiten unseres gepflegten Modellflugplatzes und mit der Verwendung emissionsarmer Antriebe unseren Beitrag an den Lärm- und Naturschutz.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, viel Vergnügen bei unseren Jubiläumsfeierlichkeiten und der Modellfluggruppe Bassersdorf weitere erfolgreiche 50 Jahre.

Heinz Vogler

Präsident Modellfluggruppe Bassersdorf



Sie lieben es. Wir versichern es.

Die Vorsorge-Lösungen der AXA Winterthur.

AXA Winterthur, Hauptagentur Kloten, Harry Unterluggauer
Bahnhofstrasse 3, 8302 Kloten, Telefon 044 804 10 10, Fax 044 804 10 20
kloten@axa-winterthur.ch, www.kloten.winteam.ch



winterthur

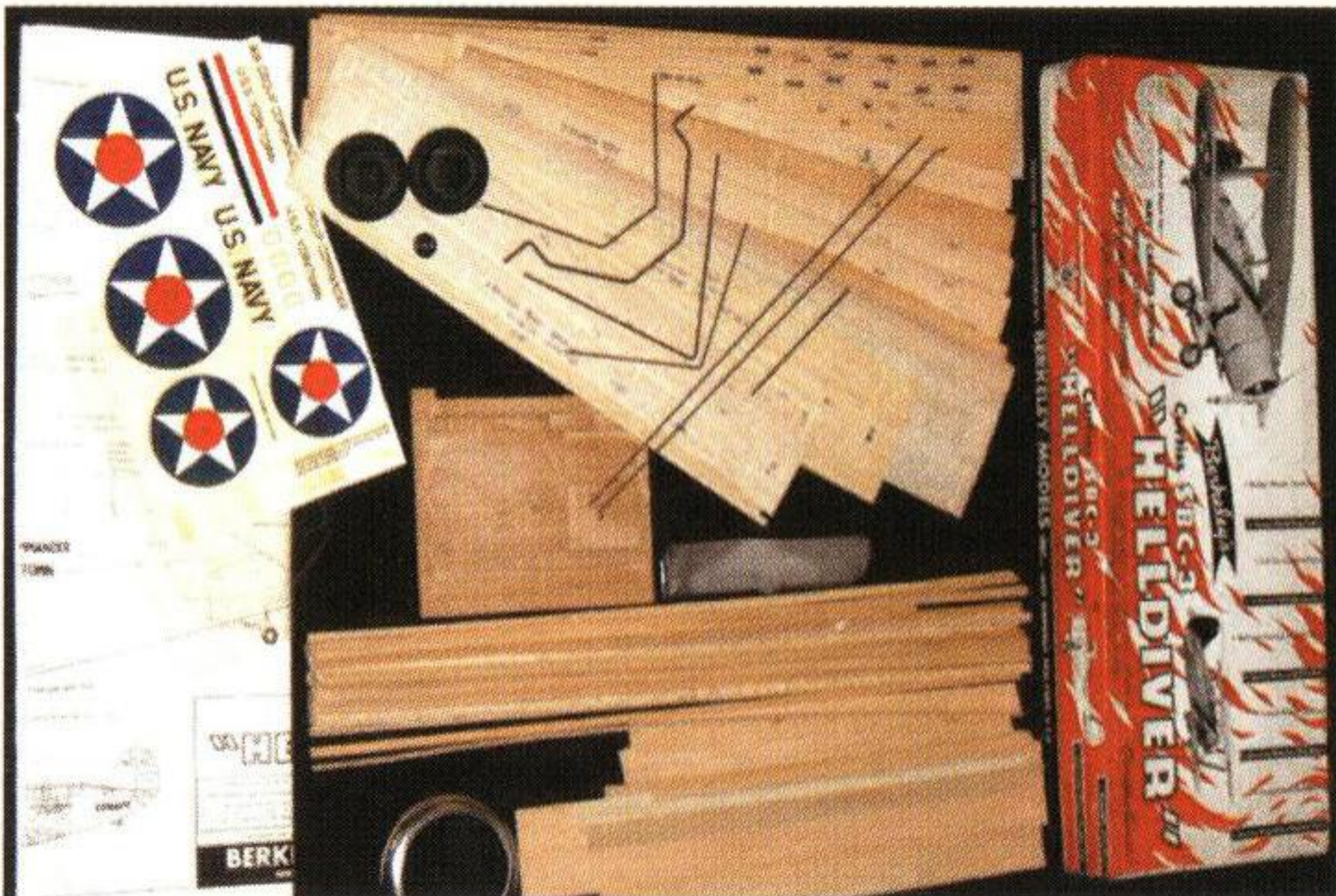
FINANZIELLE SICHERHEIT

Für Vertrauen im Leben

Vorwort

50 Jahre - ein halbes Jahrhundert - Modellfluggruppe Bassersdorf, das ist schon eine sehr lange Zeit für das Bestehen eines Freizeitklubs. Wie hat sich doch in dieser Zeit unsere Welt verändert...

In der Gründerzeit - wir sehen uns in der Zeit, als Staatsmänner wie Eisenhower, Churchill, De Gaulle und Adenauer unsere Welt regierten - als die ersten Jets in der Schweiz die Propellermaschinen ablösten - damals entstanden auch die ersten industriell gefertigten „Schnellbaukästen“ für Flugmodelle.



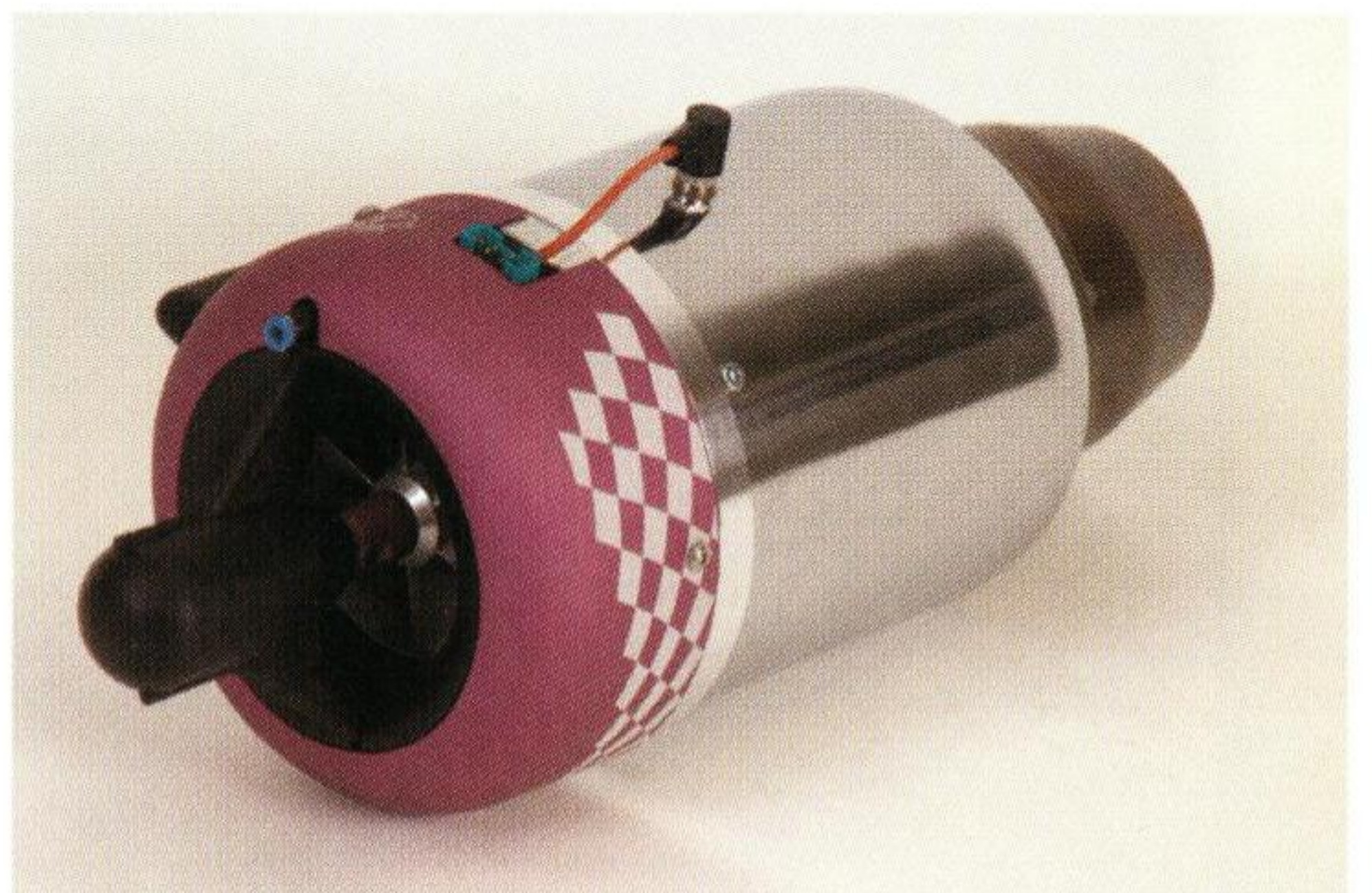
Das vor dem Krieg nicht erhältliche Balsaholz verdrängte bei der Konstruktion der Modelle frühere Baustoffe wie Bambus und Fichtenholz, und die ersten



„Glühzündermotoren“ gaben ihre knatternden Geräusche, selbstverständlich ungedämpft, von sich.

Gesteuert wurden die Modelle über Kompasssteuerungen, Fesselfluglitze oder meistens gar nicht. Funkfernsteuerungen waren extrem teuer, unzuverlässig und standen ganz am Anfang ihrer Entwicklung.

Heute werden Baustoffe wie Glasfaser, Kohlefaser und Kevlar für die Konstruktion der Modelle verwendet, und als Antrieb dienen kleine, kerosinbetriebene Turbinen, Viertaktmotoren mit



häufig mehreren Zylindern und grossem Hubraum sowie ultrastarke Elektroantriebe.

Und trotzdem - das Konstruieren und das Beherrschen eines Modells im Flug ist immer noch die gleiche Leidenschaft geblieben. Die Technik hat sich stark entwickelt; die Freude am Beherrschen dieser Technik ist immer noch gleich.

So hat auch die Modellfluggruppe Bassersdorf noch die gleiche Bedeutung für junge und ältere Modellkonstrukteure und -piloten wie vor 50 Jahren, und wir hoffen doch alle, dass dies noch lange so bleiben wird.

Klaus Bürki

RESTAURANT PIZZERIA **KRONE**



Italienische / Spezialitäten

Dorfstrasse 4 8306 Brüttisellen
Telefon 043 495 54 52
Natel 079 662 59 81



Physiotherapie Bürki

Grundacherstrasse 6
8317 Tagelswangen

Tel: 052 343 78 64



Flachbedachungen

Spenglerei

Blitzschutz-Anlagen

P. Wessner AG
Glattalstrasse 16
8052 Zürich
Telefon 044 301 31 31
Telefax 044 301 33 70

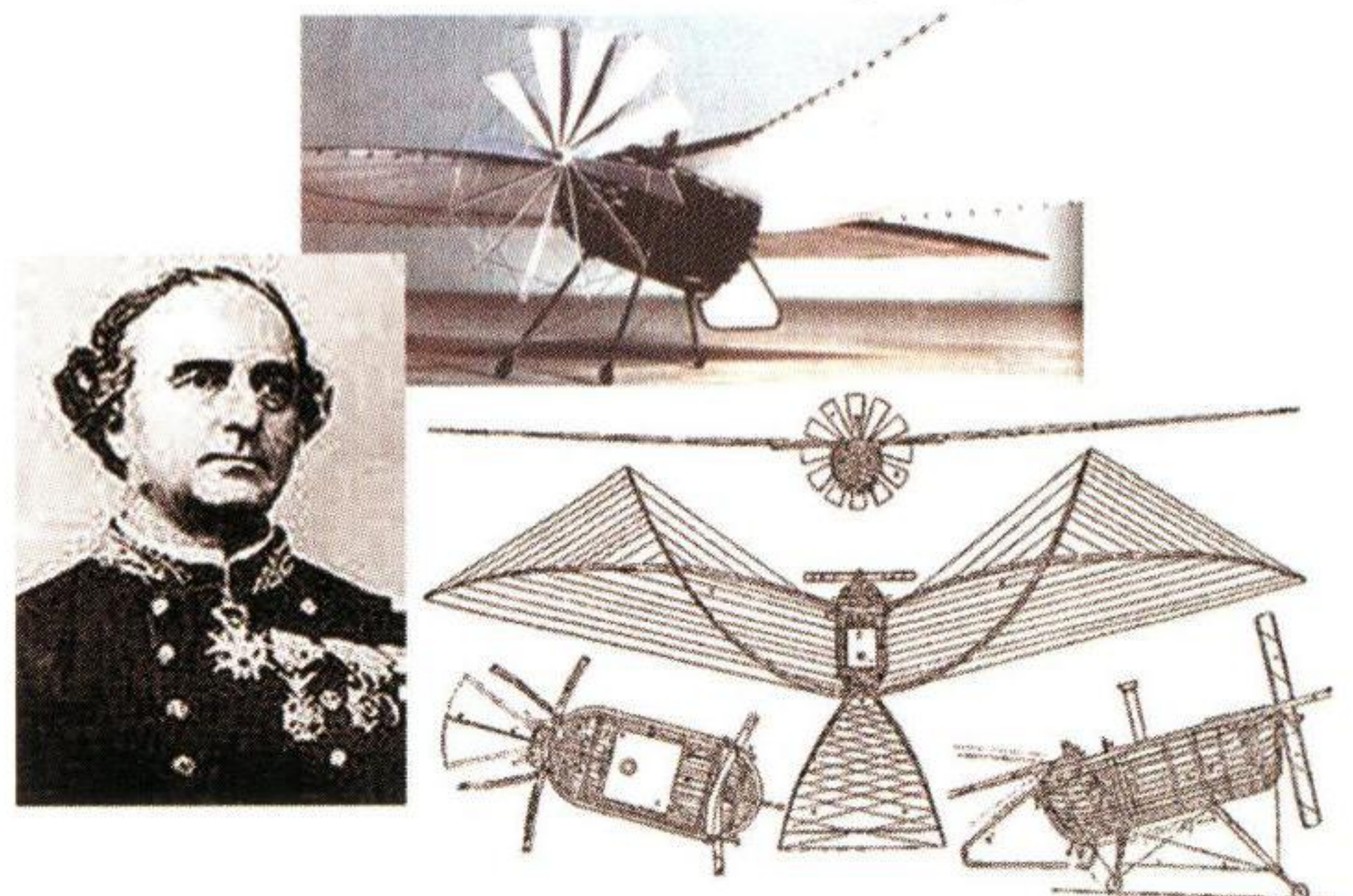
Als die Modellflugzeuge fliegen lernten

Die Menschen haben seit jeher vom Fliegen geträumt. Zuerst versuchten sie immer wieder, den Flug der Vögel mit schlagenden Flügeln nachzuahmen, was aber nie befriedigend gelang. Von solchen Versuchen zeugen Mythen und Legenden vieler Kulturen. In der bekanntesten Erzählung baut der Handwerker Dädalus Flügel aus Federn und Wachs für sich und seinen Sohn Ikarus, um aus dem Gefängnis auf der Insel Kreta fliehen zu können. Die Flucht gelingt, doch Ikarus fliegt zu nahe an die Sonne, das Wachs schmilzt, und er stürzt ab.



Diese frühen Flugversuche haben vielen Menschen das Leben gekostet, so dass dann auch einige frühe Flugpioniere auf die Idee kamen, ihre geplanten Fluggeräte zuerst verkleinert und nicht manntragend zu bauen. Aus dieser Erkenntnis entstanden die ersten flugfähigen Modelle. Bereits im Jahr 1799 zeichnete Sir George Cayley auf seinem Landsitz in Yorkshire seine ersten Flugapparate, die sich von den früheren helikopterartigen Vorstellungen von Leonardo da Vinci unterschieden: Er baute Gleiter und Modelle, die am vorderen Ende einer Stange einen Tragflügel und am hinteren Ende ein vertikales Ruder sowie ein

horizontales Höhenleitwerk besaßen. Im Jahr 1804 flog sein erster unbemannter Gleiter. Der Erfinder William Samuel Henson erkannte, dass grössere Distanzen in der Luft nur mit Hilfe eines Antriebs machbar waren. Er baute ein verkleinertes Modell seiner dampfbetriebenen Flugmaschine, hatte aber keinen Erfolg und gab bald danach auf. Der Erste, der mit einem dampfbetriebenen Modell einen gelungenen Flugversuch unternahm, war der französische Marineoffizier Félix du Temple de la Croix. Er entwickelte zusammen mit seinem Bruder Louis ein Modellflugzeug, welches zuerst von einem Uhrwerk und später von einer Miniaturdampfmaschine angetrieben wurde. Nach erfolgreichen Versuchen erhielten die Brüder du Temple de la Croix ein Patent über ein Motorflugzeug. Im Jahr



1871 baute ein weiterer Franzose, Alphonse Pénaud, seine „Planophore“, welche, mit einem Gummimotor angetrieben, für damalige Verhältnisse gut flog. Ein weiterer Franzose, Victor Tatin, baute 1879 ein Motorflugmodell mit Luftschraube und Druckluftmotor, das fähig war, vom Boden aus zu starten. Nach dem tragischen, tödlichen Absturz des deutschen Gleitfliegers Otto Lilienthal im Jahre 1896 schien der Weg endgültig frei für die Vertreter des motorgetriebenen Fluges. Der amerikanische Wissenschaftler Samuel Pierpont Langley meinte,

ASH-26 voll Carbon M 1:3

M 1:2.5 in Vorbereitung!



Das ideale KTW Modell.

Wir fliegen es mit dem AFT-19.

Start aus jeder Graspiste ohne Probleme.

Fluggewicht Segler ca. 11.9kg, KTW-Version

ca. 15 kg. Mit 10S LiPo den ganzen Nachmittag in der Luft...



Grosse Auswahl an F3B / J, Hangflug- und Elektromodellen

- Crossfire
- Tool
- Evolution
- Europhia
- Shadow
- SpiderX
- Shark XL
- etc.



TUNmodellbau

www.tun.ch

mail@tun.ch



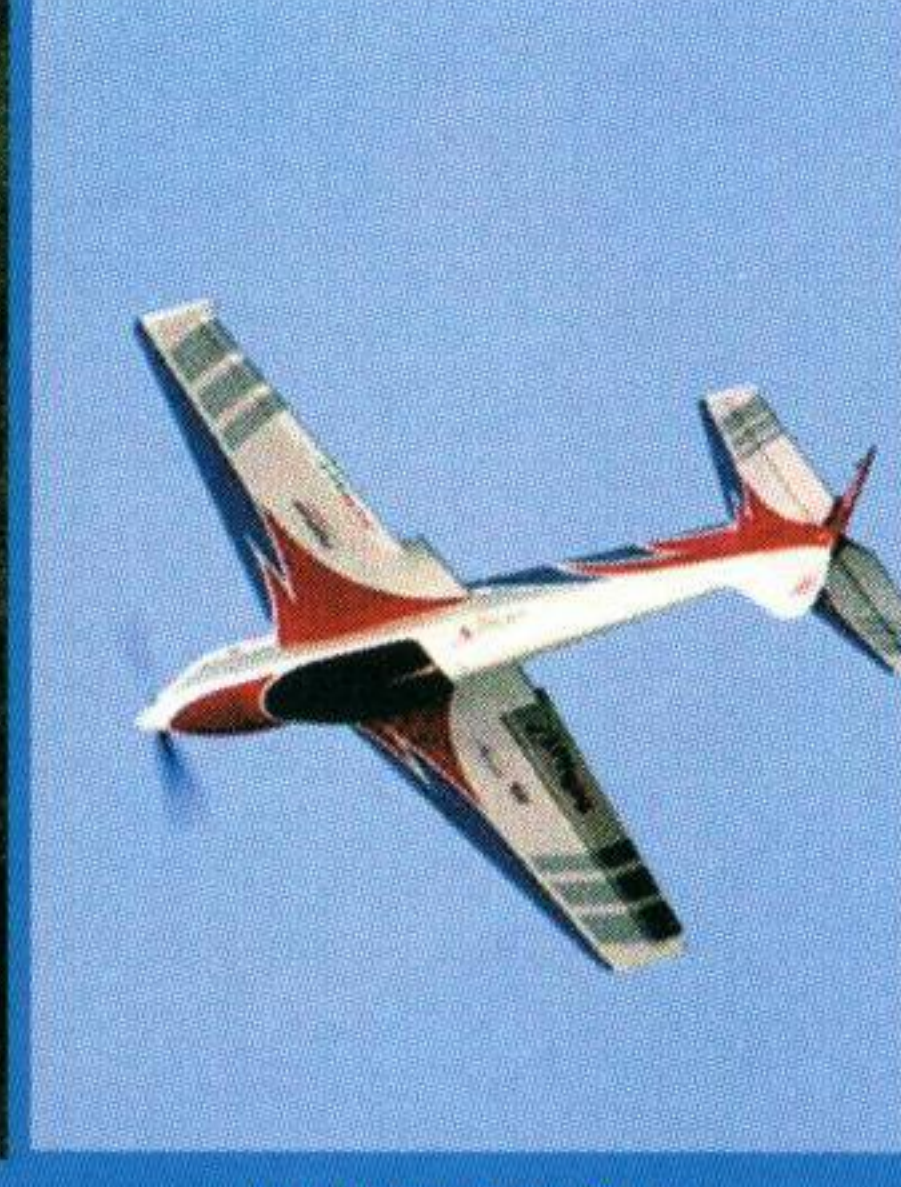
Katana S30E
1250 mm



Sukhoi 30E
1300mm

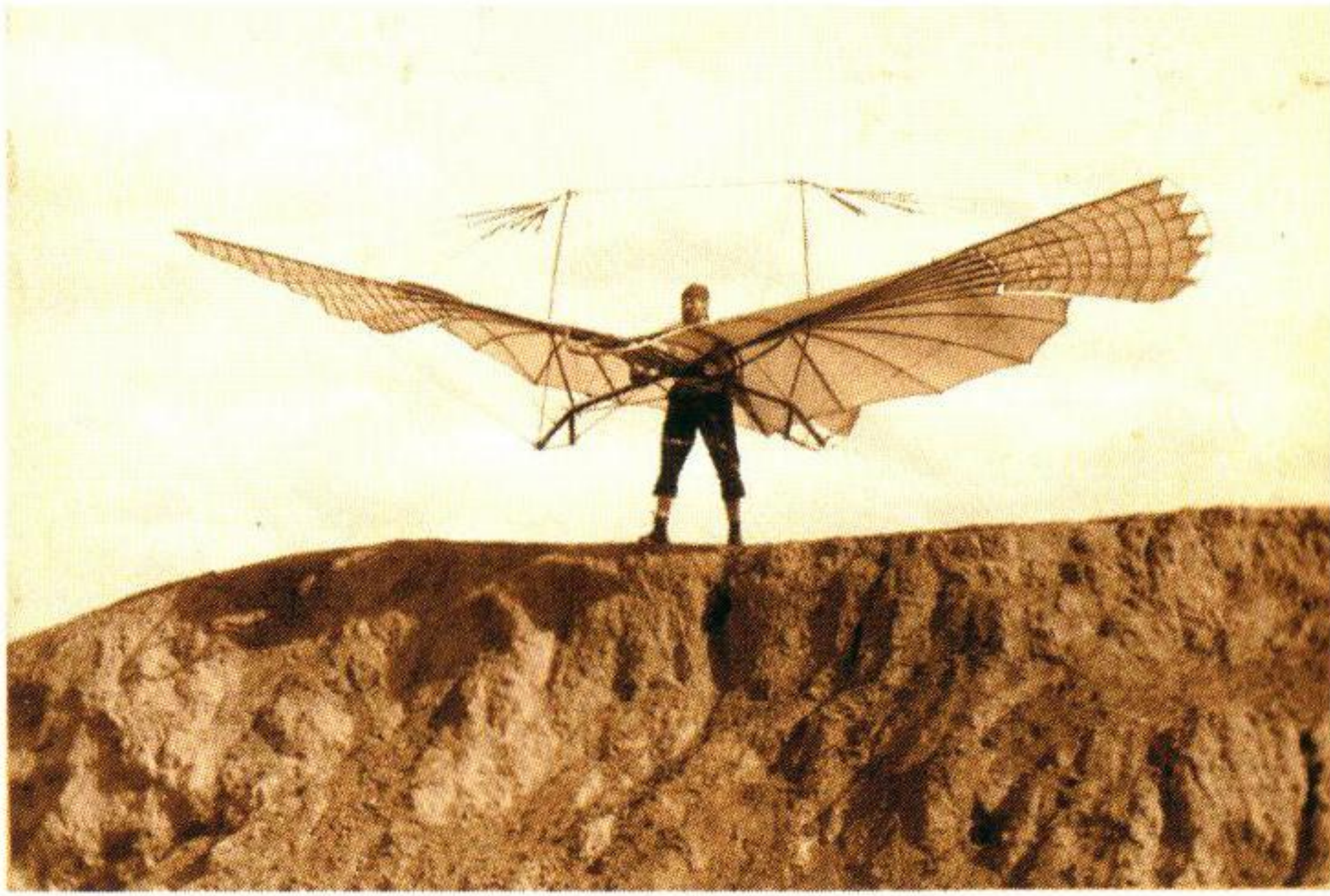


Katana S50E
1500mm



Angel S50E
15800mm





den Beweis für die Machbarkeit des Motorfluges erbracht zu haben, indem er dampfbetriebene Modellflugzeuge vom Dach eines Hausbootes auf dem Potomac starten liess. Der längste Flug dauerte eine Minute und fünfundvierzig Sekunden. Seine folgenden, bemannten Flugversuche mit einem benzinmotorbetriebenen Fluggerät schlugen alle fehl. Aus diesen missglückten Projekten unter Amerikas führendem Wissenschaftler schlossen viele Leute, dass Fluggeräte, schwerer als

Luft, nie Wirklichkeit werden würden. Bis dann im Jahr 1903 die Gebrüder Wright mit ihrem Flug die Welt aufhorchen liessen und das Gegenteil bewiesen...

In der Geschichte des Modellfluges darf eine Leistung, auch wenn sie viel später stattfand, nicht unerwähnt bleiben: Im Jahr 2003 gelang es Maynard Hill, sein Modell „Trans-Atlantik-Modell 5“ non-



stop über den Nordatlantik fliegen zu lassen.

Klaus Bürki



Die Modellfluggruppe Bassersdorf (MG-BD)

Nach 50-jährigem Bestehen muss man die MG-BD in der Region Bassersdorf sicher nicht mehr gross vorstellen. Ich möchte aber einen kleinen Einblick in die Organisation und die Tätigkeit dieses Vereins geben. Die Modellfluggruppe hat heute ca. 60 Mitglieder, ist ein unpolitischer Verein und bezweckt das aktive Modellbauen und -fliegen. Eingebettet in die Modellflug Region Nordostschweiz (früher Region 5), ist sie Mitglied des Schweizerischen Modellflugverbandes (SMV), welcher eine Sparte des Schweizerischen Aero Clubs ist.

In Bezug auf die Aktivitäten der Mitglieder gibt es heute eine grosse Gemeinsamkeit: Jedes Aktivmitglied verfügt über eine meist computerisierte Funkfernsteuerung, mit der die diversen Modelle betrieben und gesteuert werden. Jedem Mitglied ist eine Frequenz zugeordnet, so dass möglichst keine Unfälle durch Frequenz-Doppelbelegungen entstehen.

Die Modelle hingegen können sich stark unterscheiden: Auf unserem Flugplatz

man auch meist kleinere Methanolmotoren (auf unserem Flugplatz nur 4-Taktmotoren) und immer häufiger die heute leistungsstarken Elektromotoren. Modelle mit Jetturbinen gibt es in unserem Klub momentan keine. Was für



alle Antriebe gilt, ist, dass die Geräuschdämpfung einen hohen Stellenwert hat. Der Flugplatz „Gerstenacher“ hat selbstverständlich auch ein Flugplatzreglement, in dem die Flugzeiten, die Flugrichtungen, die Flughöhe, die Anzahl Modelle in der Luft und vieles mehr geregelt sind.

Neben diesen motorisierten Modellen gibt es natürlich noch die fast lautlosen Segelflugmodelle, die heute zum grössten Teil aus modernen Kunststoffen hergestellt werden. Diese Modelle können Spannweiten bis zu 7 Meter oder mehr erreichen; an Flugschauen nehmen nicht selten Modelle teil, welche sogar die 10 Meter-Grenze überschreiten.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, diese



„Gerstenacher“ werden vor allem grössere und kleinere Motormodelle eingesetzt und geflogen. Hier unterscheiden wir noch die Antriebe der Modelle: Neben grösseren Benzinmotoren für Grossmodelle findet



Modelle auf ihre Ausgangshöhe zu bringen. Die auf unserem Flugplatz gebräuchlichste Art ist der so genannte F-Schlepp: Ein Segelmodell ist durch eine ca. 30 m lange Leine mit einem gut motorisierten Motormodell verbunden, das dieses auf die Ausgangshöhe schleppt. Dort angekommen, klinkt sich der Segler per Fernsteuerung aus und versucht selbständig, möglichst lange oder möglichst weit zu fliegen oder seine Höhe in Segelflugakrobatik zu investieren. Eine weitere, bei uns nicht mehr oft praktizierte Technik ist der so genannte Huckepack: Ein Segler wird auf einem mit Gestell versehenen Motorflugzeug befestigt und steigt mit diesem auf die Ausgangshöhe. Dort befreit der Motorflieger per Funk den Segler.

Die MG-BD verfügt aber auch über einen Segelhang (für Westwind) in Embrach. Dort wird das Modell meist von Hand gestartet. Anschliessend versucht man den Segler im Hangaufwind steigen zu lassen oder zumindest zu halten. Mit Hilfe von zusätzlicher Thermik sind auf diese Weise grosse Höhen erreichbar.

Häufig gehen Mitglieder als Gruppe zusammen in die Berge in die Ferien und geniessen dort mit ihren Segelmodellen tolle Flugerlebnisse. Gute Kameradschaft und eine phantastische Bergwelt steuern das Ihre bei, dass solche Ferien lange in guter Erinnerung bleiben.



Wenn es dann langsam zu nass und zu kalt wird zum Fliegen, werden die im Sommer entstandenen Ideen und Pläne im eigenen Bastelkeller umgesetzt. Der Winter ist auch die Zeit, während der man eine der diversen Modellbaumessen besuchen und sich von dort Ideen und Material nach Hause nehmen kann. Mancher freut sich dann schon auf das Aha-Erlebnis im Frühling, wenn die Kollegen sein neuestes Modell bewundern können.

Klaus Bürki





ASCHWANDEN

Coiffure Aschwanden

Klotenerstrasse 2

8303 Bassersdorf

Telefon 044 836 65 33

Beratung, Planung, Baueingaben am und ums Haus

Alles aus einer Hand

Bauservice

Renovation, Umbau, Neubau

Gartenservice

Gartenpflege, Bepflanzungen

Gartenbau

Neuanlagen, Biotope, Umänderungen, Beläge

Baumschule

Pflanzenlieferungen aus eigenen und fremden Baumschulen



Spaltenstein GartenBau AG

Birchwilerstrasse 29 • 8303 Bassersdorf • Telefon 044 836 57 72 • www.spaltenstein-gartenbau.ch

BEDA STEINMANN

Geerenstrasse 14
8304 Wallisellen

Telefon 044/830 25 39
Telefax 044/830 62 13



Bankverbindung:
Zürcher Kantonalbank
8010 Zürich
Konto 1151-0601.965
PC-Konto 80-48461-2
MWST-Nr. 218 262

Reparaturen und Revisionen aller Marken
Verkauf und Ankauf

Beda Steinmann

Kubota

Gansow
gold ist auch immer

SABO

TORO

Tanaka

Herkules

ECHO

SPEZIAL-MASCHINEN

Geräte zur Renovation, Pflege und
Unkrautbeseitigung auf Rasen-,
Tennis- und Golfflächen

Fachhandel und Fachwissen

Wie überall, wo gutes Geld zu verdienen ist, ist um den Modellbau in den letzten 30 Jahren ein vielseitiger Fachhandel entstanden. Modellbaumessen boomen und ziehen die Modellbauer und Interessenten wie die Fliegen an. Die meisten Hersteller und Verkäufer von Modellbauartikeln werben mit grossen Bannern an den zahlreichen Modellflugveranstaltungen. Es wird für den



Anfänger sehr schwierig, sich für die richtigen Komponenten für sein neues Modell zu entscheiden. Auch wenn wir von Baukastenmodellen oder sogar Fast-Fertigprodukten ausgehen, sind es doch einige Komponenten, über deren Anschaffung man sich Gedanken machen muss: Welche Fernsteuerung soll ein Neuling kaufen? Wieviel Geld soll er für seine Grundausrüstung ausgeben? Macht es Sinn, ein Set zu kaufen mit einem schönen Modell und einer Steuerung, die vielleicht nicht universell einsetzbar ist? Welche Features sind überhaupt wichtig an einer Fernsteuerung? Soll das neue Modell elektrisch, von einem Verbrennungsmotor oder gar nicht angetrieben werden? Welchen Modelltyp braucht der Einsteiger überhaupt, um nicht von vorneherein mit dem Fliegen total überfordert zu sein?

All dieser Fragen ist man sich am Anfang vielleicht gar nicht bewusst, und wenn doch, hat man niemanden, der einem diese Fragen beantwortet, der einen in grundsätzlichen Dingen beraten kann. Als Mitglied einer Modellfluggruppe ist man umgeben von sehr viel Wissen und Know-How. Die Kollegen sind in der Regel sehr hilfsbereit, zeigen einem, wie man's macht, und für ein Bier nachher in der Beiz wechselt auch mal ein dringend benötigtes Teil den Besitzer.

Auch die Modellbauläden, die sich tendenziell immer mehr auf eine Sparte ausrichten, müssen heute zu guten Beratern werden, weil eben durch die Spezialisierung die Materie immer komplexer wird. So gibt es zum Beispiel Läden, die nur noch Modellhelikopter und ihre unzähligen technischen Komponenten, Tuningteile, etc. verkaufen. Dieselbe Entwicklung erlebt man beim Elektroflug: Die technische Entwicklung hat in diesem Bereich in den letzten Jahren enorme Fortschritte gemacht und ist sehr häufig mit dem durchschnittlichen physikalischen Grundwissen der anwendenden Modellflieger nicht mehr kompatibel. Wie ist es da doch praktisch, wenn man sich an Jenen wenden kann, der es eben weiss. So gibt es auch innerhalb der MG-BD wieder Untergruppen oder Sparten, die sich auf Dieses oder Jenes spezialisiert haben. So wird es jedem, der sich ernsthaft für unser schönes Hobby entschieden hat, gelingen, sich mit Grundwissen schlau zu machen, damit nicht gleich der erste Versuch, flügge zu werden, in einem demoralisierenden Desaster endet.

In diesem Sinne: Holm- und Rippenbruch!

Klaus Bürki

Flugmodell-Ausstellung



JAHRE
MODELLFLUGGRUPPE
BASSERSDORF 2008

Schulhaus Mösli Bassersdorf

8. März 14 - 18 Uhr

9. März 10 - 16 Uhr

Festwirtschaft

www.mg-bassersdorf.ch

Der Fortschritt und die Zukunft des Modellbaus

Wie in der Realität können auch im Modellbau immer wieder faszinierende Entwicklungen und grosse Fortschritte beobachtet werden. Vieles beginnt ja bekanntlich beim „Kleinen“ also beim Modell und wird dann auf das „Grosse“ übertragen. Nebst den immer komplexeren Technologien, welche mittlerweile auch im Modellbau eingesetzt werden, profitiert dieser auch von immer günstiger werdenden Produktionen. Die wohl grössten Fortschritte konnten im Bereich des Antriebs verzeichnet werden.

Auch im Modellbau fliesst der Umweltgedanke immer stärker mit ein. So ist ein Modellbauer stets bestrebt, die Natur weitgehendst zu schonen und auf Anwohner, Spaziergänger und Sportler Rücksicht zu nehmen. Das Bedürfnis, immer leistungsfähigere aber trotzdem umweltfreundliche und sparsamere Antriebe einzusetzen, steht oft im Vordergrund. Die Nachfrage nach neuen und alternativen Antrieben steigt somit stetig.

Dank der gewaltigen Fortschritte in der Elektroantrieb- und Batterieentwicklung konnten vermehrt Verbrennungsmotoren durch Elektromotoren ersetzt werden. Dies sowohl bei kleineren als auch bei grösseren und auf hohe Leistung angewiesenen Modellen. Entsprechend konnten die Lärmemissionen auf ein Minimum reduziert und die Abgase gar eliminiert werden. Vorausblickend könnte der Elektroantriebsmarkt durch den Einsatz von Brennstoffzellen einen weiteren Schub bekommen. Das wohl faszinierendste an diesem Antrieb ist, dass beispielsweise beim Einsatz einer Wasserstoffzelle nach der „Verbrennung“, respek-

tive der Energiegewinnung, lediglich Wasser zurückbleibt. Die beiden hinzugefügten Komponenten Wasserstoff und Sauerstoff werden in einer komplexen elektrochemischen Reaktion zu Energie und Wasser gewandelt ohne dabei schädliche Emissionen zu erzeugen.

Solche Zellen können übrigens auch reversibel betrieben werden. So lassen sich die für den Antrieb benötigten Gase (Wasserstoff und Sauerstoff) mit Hilfe derselben Zelle erzeugen. Für die dafür benötigte Elektrizität könnten zum Beispiel Solarzellen eingesetzt werden.

Die Brennstoffzelle ist eine galvanische Zelle und kann vom Funktionsprinzip her mit einer herkömmlichen Batterie verglichen werden. Der Hauptunterschied liegt darin, dass bei der Brennstoffzelle keine Energie gespeichert wird, sondern durch kontinuierliches Hinzufügen von bestimmten Gasen (wie in unserem Beispiel durch Wasserstoff und Sauerstoff) Energie erzeugt wird.

Bereits heute werden Brennstoffzellen in der Automobilindustrie, in Flugobjekten (Drohnen), in U-Booten, etc. produktiv eingesetzt. Am Flughafen München werden beispielsweise Brennstoffzellenbusse für den Personentransport betrieben.

Nach Angaben der Hersteller werden noch einige Jahre vergehen, bis solche Antriebe in die Serienproduktion übergehen. Themen wie die noch problematische Wasserstoffspeicherung müssen bis dahin weiter optimiert werden.

Andreas Schegg

Elektrogeräte GmbH
TAWA

**Haushaltgeräte aller Marken
zu Superkonditionen
für Modellflieger**

Elektrolux, V-Zug, Miele, Schulthess, Bosch usw.



Winterthur Technikumstrasse 16 052 212 99 25

Wetzikon Sunnehaldeweg 8 044 930 00 50

Prompter Reparaturservice

Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

Chronik der Modellfluggruppe Bassersdorf

19. Dez. 1957 Gründung der Modellfluggruppe Bassersdorf (MG-BD).

Folgende Mitglieder nahmen an der Gründungsversammlung in der Wohnung von Jürg Pfähler teil:

BD-1	Jürg Pfähler	Stud. masch. ing.	Bassersdorf
BD-2	Peter Schmid	Schüler	Bassersdorf
BD-3	Hansrudolf Kessler	Schüler	Bassersdorf
BD-4	Erich Fuchs	Stud. Tech.	Bassersdorf
BD-5	Robert Kessler	Schüler	Bassersdorf
BD-6	This Stüssi	Gymnasiast	Zürich
BD-7	Rudolf Isler	Schüler	Bassersdorf
BD-8	Hans-Jürg Fetzer	Schüler	Bassersdorf

Der erste Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

Jürg Pfähler	Obmann
This Stüssi	Aktuar und Kassier
Hansrudolf Kessler	Bauleiter und Materialverwalter

Auszug aus dem Protokoll der Gründungsversammlung:

Für Juniorenmitglieder ist die Teilnahme am Flugbetrieb an mindestens einem Drittel obligatorisch. An einem Sechstel aller Flugtage muss geflogen werden. Nichterfüllung dieser Bestimmung zieht Ausschluss nach sich.

1958 - 1967

- 17. Feb. 58 Öffentlicher Orientierungsabend im Singsaal des Schulhauses Mösli mit anschliessender Filmvorführung.
- 16. Apr. 58 Besichtigung der Eidg. Flugzeugwerke in Emmen mit 12 Modellbauern.
- 20. Dez. 58 Erste Geburtstagsfeier der MG-BD im Baulokal mit zweistündigem Kurs über Aerodynamik.
- 25. Okt. 59 Freundschaftswettbewerb für Segelmodelle im Bächli bei Bassersdorf zusammen mit der Modellgruppe Dietlikon.
- Aug. 61 Baukurs Für Gummimotormodelle innerhalb der Gruppe.
- 62 Einweihung einer Kreisflugpiste in der Rehwiese.
- 17. Feb. 62 Das Baulokal im Keller der Familie Fetzer muss geräumt werden, darf aber für Kurse weiter benutzt werden.
- 28. Okt. 62 Organisation und Durchführung des nationalen Hochstartwettbewerbes zusammen mit der Modellgruppe Dietlikon. 180 Teilnehmer waren zugegen.
- 16. Feb. 63 Die Fesselflieger bekommen in der Person von Georg Schmidt einen eigenen Chef. Heinz Stricker wird Chef der Fraktion „Ferngesteuerter Flug“.

21. Dez. 63 Die MG-BD wird fünfjährig. In der Ebene zwischen Bassersdorf und Baltenswil werden ferngesteuerte Flüge, Fesselflug, Segelmodelle und Gummimotormodellflug gezeigt.

29. Feb. 64 Erster Obmannwechsel: Heinz Stricker wird neuer Obmann.

09. Jan. 65 Oswald Binder wird Zeitnehmer der MG-BD für Wettbewerbe des AeroClubs der Schweiz.

65 Organisation des 1. RCM/RCMM Wettbewerbes auf der Altmatt. Einführung des Schalldämpferobligatoriums.

67 Teilnahme am Hangseglerwettbewerb in Eglisau: Heiri Lüssi 2. Rang, Heinz Stricker 3. Rang, Paul Haas 4. Rang und Emil Hinnen im 7. Rang.

67 Heiri Lüssi und Reini Pfändler belegen im Wasserflugwettbewerb auf dem Lungernsee als Team den 3. Platz.



1968 - 1977

68 Pylonracing in Dübendorf. Reini Pfändler wird Vierter.

68 Reini Pfändler belegt am Wasserflug-Akrowettbewerb in Lugano den 11. Rang.



18. Apr. 73 Arthur Maag löst Heinz Stricker als Obmann ab.

07. Nov. 74 Arthur Maag gibt das Amt des Obmannes an Oswald Binder weiter.

08. Apr. 76 An der GV wird der Antrag zum Bau einer Kunststoffpiste abgelehnt. Die Kosten von ca. Fr. 2'300.- werden als zu hoch betrachtet.

76 Reini Pfändler belegt an der „Sopwith-Trophy“ (Pylon-Racing) in England den 26. Rang.

22. Jun. 77 Kauf einer Kunststoffpiste. Sie ist 75 m lang und 4 m breit.

77 Reini Pfändler wird in München am Pylon-Racing Neunzehnter.

1978 - 1987

15. Feb. 78 Der Gemeinderat gibt die Pacht für die Parzelle 838 „Simmelholz“ frei.



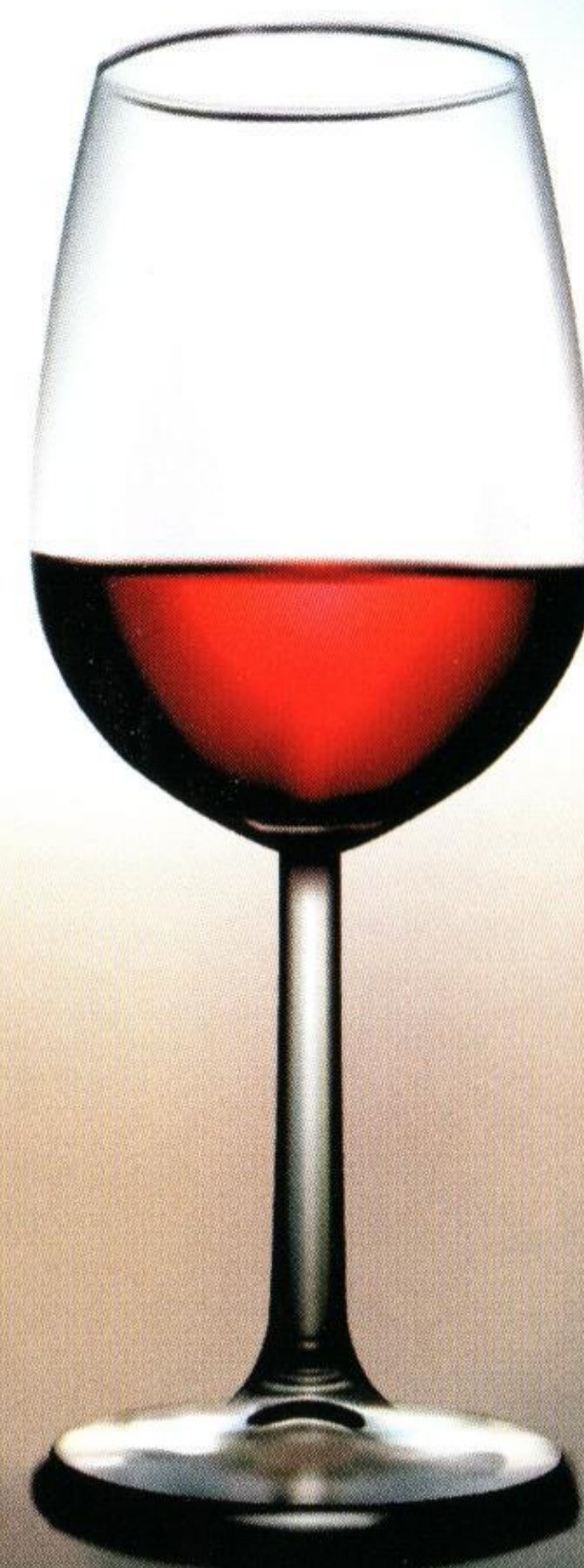
- 78 Stefan Binder nimmt am regionalen Ausscheidungswettkampf in Truttikon teil und wird Siebter.
- 78 Sigi Renidear nimmt am Hangsegelwettbewerb teil: 46. Rang.
01. Sep. 78 An einer ausserordentlichen GV wird ein Kredit über Fr. 2'500.- zum Ausbau des neuen Modellflugplatzes „Simmelholz“ beschlossen. Es soll langsamwachsender Spezialrasen angepflanzt werden.
12. Okt. 78 Das Kantonale Tiefbauamt erhebt Einspruch wegen Gefahr für die Autostrasse.
14. Nov. 78 Der Pachtvertrag für das provisorische Grundstück parallel zum „Gerstenacher“ wird abgeschlossen.
09. Feb. 79 An der GV wird ein erstes Flugplatzreglement gutgeheissen. Es sind darin Flugzonen, Flugzeiten und Lärmlimiten festgelegt.
26. Jun. 79 Der Pachtvertrag für den neuen Flugplatz „Gerstenacher“ wird abgeschlossen.
- 79 Regionaler RC 1 Ausscheidungswettkampf in Eglisau. Stefan Binder wird Zweiter.
- 79 Schweizermeisterschaft RC 1 Kunstflug auf der Altmatt: Stefan Binder belegt Rang 7.
- 80 Arthur Maag und Stefan Binder besuchen den Lärmmesskurs der Region 5.
14. Feb. 80 Das Amt eines Lärmmessverantwortlichen wird beschlossen: Arthur



- Maag wird gewählt.
- 80 Regionaler Ausscheidungswettkampf RC 1 in Mollis: Stefan Binder wird Zweiter.
20. Sep. 80 Flugplatzeinweihung „Gerstenacher“.
- Feb. 81 Der Gemeinderat erteilt die definitive Betriebsbewilligung für den „Gerstenacher“.
19. Sep. 81 Interner Jahreswettbewerb.



Richtiger Genuss
beginnt beim passenden Glas!



brunner GmbH **EISENWAREN** HAUSHALT
BAHNHOFSTRASSE 1 POSTFACH 8303 BASSERSDORF
T-044 836 52 05 F-044 888 64 31 INFO@BRUNNERONLINE.CH

WWW.BRUNNERONLINE.CH

ÖFFNUNGSZEIT DIENSTAG-FREITAG 7.30-12.00 UND 13.30-18.30 UHR
SAMSTAG 8.00-16.00 UHR MONTAG GESCHLOSSEN
PROFITIEREN SIE VOM 10% BARZAHLUNGS-RABATT AB FR. 50.- PRO EINKAUF



- 82 Reini Pfändler nimmt an Heliwettbewerb in Riggisberg Teil. Er wird Zweiundfünfzigster.
- Jun. 82 Segelflugwochenende mit Familien auf der Klewenalp.
31. Dez. 82 Ernst Hoppeler wird als neuer Obmann gewählt.
09. Feb. 83 An der GV wird Röbi Schwarz zum Beisitzer „Segelflug“ gewählt. Es wird eine Kommission, bestehend aus Peter Rüfenacht, Willy Müller und Arthur Maag, gebildet mit dem Auftrag, einen neuen Rasenmäher zu kaufen.
- 83 Reini Pfändler wird in Riggisberg Vierunddreissigster.
- Apr. 83 Flugplatzputzete.
- Jun. 83 Segelflugwochenende mit Familien auf der Klewenalp.
- 83 Sigi Renidear nimmt am Veteranenwettbewerb in Lostorf teil: 6. Rang.
21. Aug. 83 Stefan Binder, Röbi Schwarz und Christian Schneider belegen am Segelschleppwettbewerb in Kulm in 2 Teams die Ränge 4 und 8.
- 83 Kauf eines leistungsfähigen Rasenmähers.
- 83 Hangflugwochenende auf der Klewenalp, organisiert von Röbi Schwarz.



- 83 Modellausstellung zum 25-jährigen Bestehen der MG-BD im alten Schützenhaus Bassersdorf.
- 84 Umstellung auf 4-Taktmotoren mit entsprechender Änderung des Flugplatzreglementes.
- 84 Das Klewenalp-Wochenende ist teilweise und das Plauschfliegen total verregnet.
23. Jan. 86 Willy Müller gibt seinen Rücktritt als Kassier bekannt. Als Nachfolger wird Dieter Knöll gewählt.



Wie wir zum Modellflug kamen

Es fing alles so an, dass wir von unseren Lehrern eine Broschüre bekommen hatten für die Bubentage 2005. Weil wir uns schon lange für die Fliegerei interessiert hatten, dachten wir, es wäre noch gut, am Modellflugworkshop teilzunehmen. Wir waren zwei von zwölf glücklichen Kindern, die dabei sein konnten. Wir freuten uns sehr. Als die schönen zwei Tage vorbei waren, wussten wir nicht genau, ob wir uns anmelden sollten. Wir besprachen es mit unseren Eltern. Wir einigten uns, noch ein Jahr lang zu warten. Im Jahr 2006 erhielten wir die Broschüre zum zweiten Mal und gingen erneut. Wir freuten uns riesig, weil wir schon damals gute Kollegen waren. Wie es der Zufall wollte, wollten wir uns beide bei der Modellfluggruppe anmelden. Wir hatten Glück, dass so viele Plätze im Club frei geworden waren. An der GV (Generalversammlung) 2007 kamen wir schliesslich in den Club.

Beim Modellfliegen sind wir nicht auf der Strasse, sondern auf dem Modellflugplatz. Wir kennen die Flugzeuge schon unser ganzes Leben lang. In dieser langen Zeit sind wir Flugzeug-Freaks geworden. Flugzeuge sind unser Ein und Alles. Wir haben das Fliegen jetzt im Griff. Wir können nicht nur sagen, der Modellflug sei unser Hobby; er ist unser LEBEN!!!!!!!!!!!!!!

Mit freundlichen Grüßen,

Seyit Gökçay und Erasmo Colacicco



Wieser Modellbau-Artikel

Wieser Modellbauartikel

Wieslergasse 10
Postfach
8049 Zürich-Höngg

Tel. 044 340 04 30
Fax: 044 340 04 31

Öffnungszeiten

Mo. geschlossen
Di-Fr: 09:00 - 12:00 13:30 - 18:30
Sa. 09:00 - 12:00 13:00 - 16:00

www.wiesermodell.ch

Dorfmetzg

steinmann AG
Bassersdorf
044 836 51 46



Schweizer Fleisch
von Ihrem Metzgermeister

unsere Stärke

mit Fleisch aus der Region
hauseigene Wursterei
originelle Geschenke

Besuchen Sie uns, wir bedienen Sie gerne.
Ihr Dorfmetzgteam, beim Kreisel in Bassersdorf.

Wave 
BIOTECH

Bringt Dich ganz nach oben!



www.wavebiotech.net

Wave Biotech AG · Ringstrasse 24a · CH-8317 Tagelswangen
Tel +41-52-354-36-36 · Fax +41-52-354-36-46

- 86 Platzputzete mit Erneuerung der Bänke bei der Feuerstelle.
- 86 Teilnahme der MG-BD am Dorffest mit dem von Peter Rüfenacht organisierten „Humorgalgen“.
- 06. Feb. 87 An der GV wird eine „Windenkommission“ zur Anschaffung einer vereinseigenen Schleppwinde gegründet.

1988 - 1997

- Jun. 88 Jubiläumsfliegen zum 30. Geburtstag der MG-BD.
- 10. Feb. 89 Otto Schär wird zum neuen Obmann gewählt. Ein Antrag zur Benützung von 2-Taktmotoren für Grossmodelle wird abgelehnt.
- 89 Der Plauschwettbewerb fällt im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser.
- 90 Kauf eines neuen Rasenmähers und Beschaffung zweier ausrangierter Frachtcontainer durch Peter Rüfenacht als Hangar für den neuen Mäher.
- Sep. 90 Otto Schär organisiert ein Segelflugwochenende auf der Ahornalp. Bestes Wetter zum Fliegen.
- Dez. 90 Stand am „Chlausmärt“ mit 2 verschiedenen Risottos, zubereitet von Emilio Frei.
- 08. Feb. 91 Emilio Frei stellt an der GV den Antrag, dass für Grossmodelle ab 2 m Spannweite (Doppeldecker 1,6 m) langhubige 2-Taktmotoren zuzulassen seien. Er möchte ein solches Modell vorführen. Schliesslich erfolgt eine Abstimmung über eine solche Vorführung. 15 Mitglieder sind dafür, 6 dagegen.
- 91 Umtriebe mit der neuen Kiste. Es muss ein Baugesuch eingereicht werden.
- 91 Plötzliches Ausscheiden von Otto Schär als Obmann. Dieter Knöll übernimmt sein Amt ad interim.
- 07. Feb. 92 GV: Nachdem Armin Fäh sich grundsätzlich bereit erklärt, das Amt des Obmanns zu übernehmen, aus privaten Gründen aber noch ein Jahr warten müsse, wird Peter Rüfenacht für ein Jahr zum Obmann gewählt.
- 01. März 92 Erstflug der Pilatus B4 von Peter Rüfenacht, die er für seine engagierte Arbeit als Flugplatzwart vom Klub erhielt.
- 92 Auf dem Flugplatz wird eine Frequenzkontrolltafel installiert.
- Aug. 92 Das Schaufliegen in Bülach war trotz einigen Problemen ein voller Erfolg und bereitete viel Spass.
- Okt. 92 Trotz Nebels wagten es einige Piloten, am Segelflugwochenende am Gonzen zu fliegen.

Modell-Flugshow



JAHRE
MODELLFLUGGRUPPE
BASSERSDORF 2008

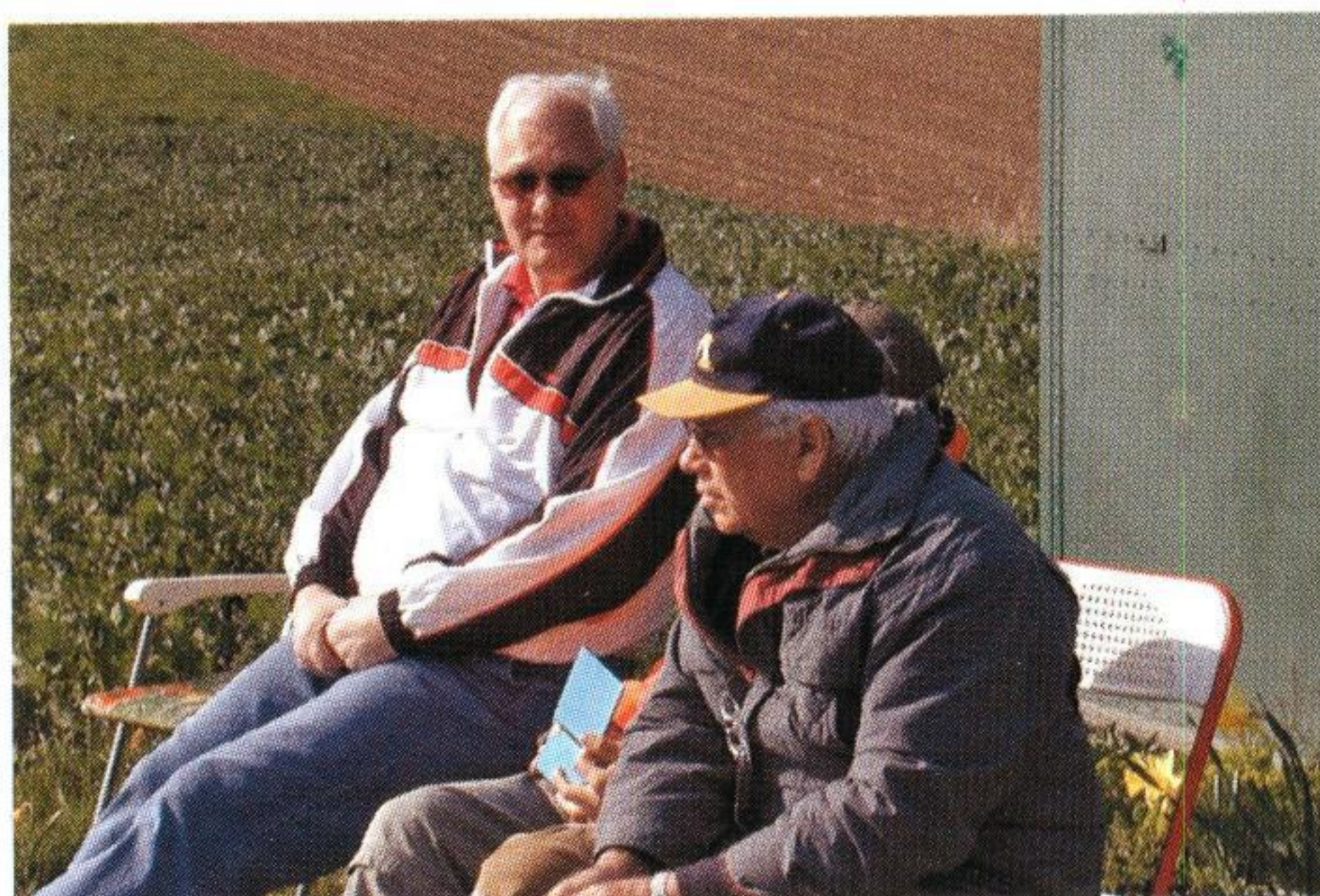
Flugplatz Gerstenacher Baltenswil

31. August 10 - 17 Uhr

Festwirtschaft
Parkplätze vorhanden

www.mg-bassersdorf.ch

05. Feb. 93 Neuwahlen an der GV: Als neuer Obmann wurde Armin Fäh gewählt. Bruno Fedrizzi wurde neuer Kassier, und zum Beisitzer wählte man Emilio Frei.



93 Die Modellausstellung zum 35-jährigen Bestehen der MG-BD ist ein voller Erfolg.

29. Nov. 93 Ausserordentliche GV zwecks Landkauf für den Flugplatz: In einer 1. Abstimmung wird der Wille zum Kauf der Landparzelle 784 bestätigt. 2. Abstimmung: Die Parzelle soll mit einer vom Vorstand ausgearbeiteten Finanzierung (neue Beiträge, einmaliger Beitrag und Anteilschein) erworben werden. Die GV beschliesst einstimmig die Annahme. In einer 3. Abstimmung wird die zur Finanzierung nötige Statutenänderung angenommen.

93 Der Chlausmärt erbringt einen Gewinn von fast Fr. 1'000.- in die Klubkasse.

94 Das Segelflugwochenende „Palfries“ ist wiederum ein tolles Ereignis für die Teilnehmer.

94 Die Ausstellung im „Volkiland“ bringt einen schönen Beitrag in die Klubkasse und präsentiert die MG-BD in der Öffentlichkeit.



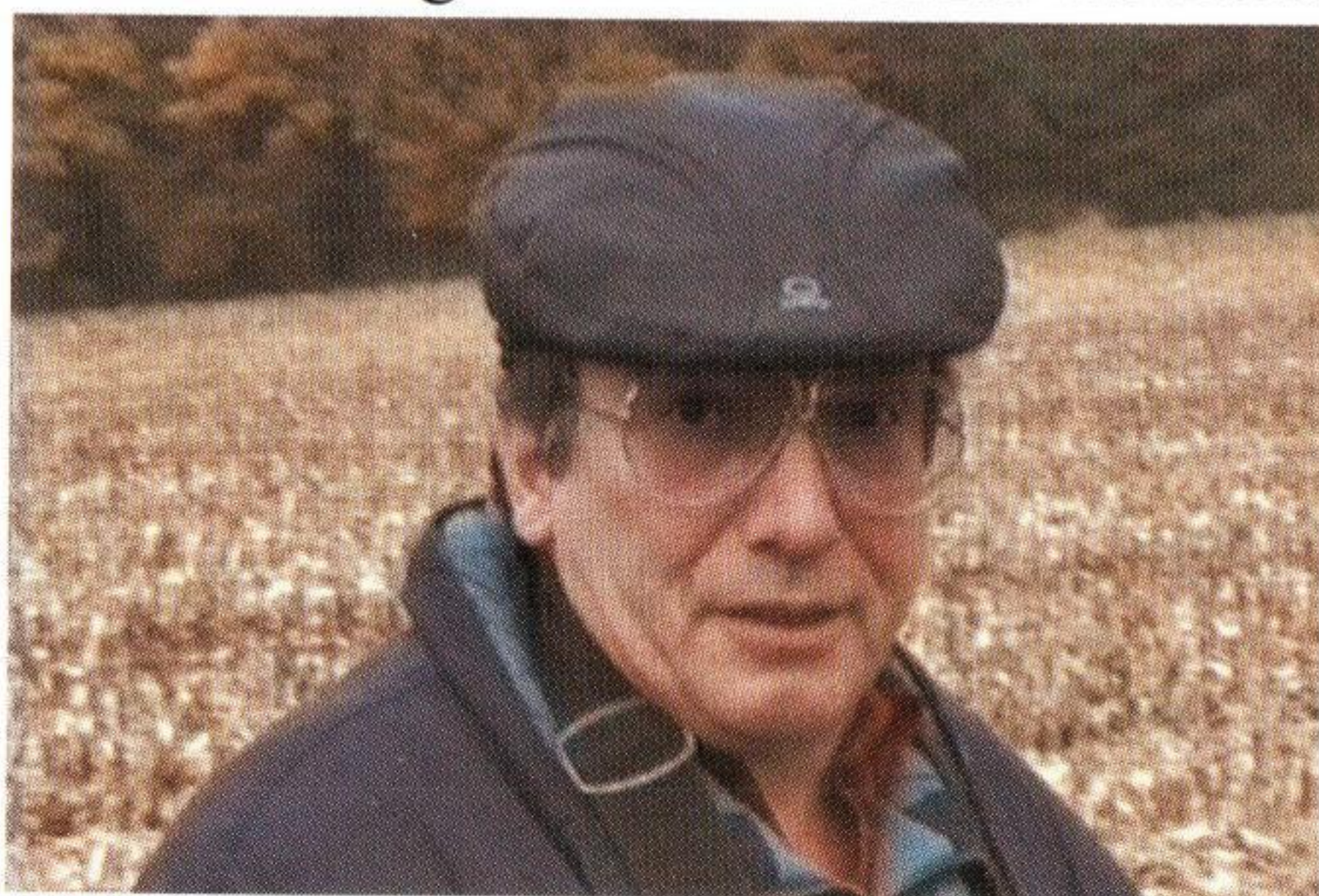
Okt. 94 Pistenrenovierung mit neuen Teppichen der Papierfabrik Biberist.
03. Feb. 95 Noldi Meier wird neuer Aktuar.

95 Dieses Jahr finden 2 Segelflugwochenenden auf der Alpe Forcora (Italien) statt. Besonders eindrücklich bleibt den Teilnehmenden der Flug von Noldi Meier's „Airfish“ in Erinnerung, bei dem er zum

- Glück vergass, den Empfänger einzuschalten. Nie mehr danach flog diese Vollholzorchidee so ruhig und elegant.
29. Jul. 95 Der diesjährige Flugplausch ist mit gutem Flugwetter und viel Feuer am Grillplatz ein gelungener Anlass.
- 96 Letztes Segelflugwochenende auf der Alpe Forcora: Die meisten Teilnehmenden finden den Anfahrtsweg zu lang.
07. Dez. 96 Chlaushöck im Rest. „Rosengarten“. Man macht sich Gedanken, ob der nächste Chlaushöck in einer Waldhütte stattfinden könnte.
- 97 Johnny Zweifel und Klaus Bürki besuchen einen Lärmmesskurs, veranstaltet von der MG Hinwil.
27. Sep. 97 Flugplausch mit schönem Wetter und reger Teilnahme.
06. Dez. 97 Der Raclettestand am Chlausmärt bringt einen ansehnlichen finanziellen Zustupf in die Klubkasse.

1998 - 2007

06. Feb. 98 GV: Die neuen Statuten, die den Richtlinien des Regionalverbandes entsprechen, werden einstimmig angenommen. Nach der Einsicht des Regionalverbandes werden sie allen Mitgliedern zugestellt. Der Obmann Armin Fäh reicht den Rücktritt ein. Zu seinem Nachfolger wird einstimmig Felix Fehr gewählt. Thomas Schartner übernimmt den Posten des zurücktretenden Aktuars Arnold Meier, und René Giger ersetzt Thomas als Beisitzer. Bruno Fedrizzi als



- Kassier und Emilio Frei als Vizeobmann werden wieder gewählt.
- 98 Das Jubiläumswochenende „40 Jahre MG-BD“ mit Flugvorführungen auch von Gastpiloten ist bei schönstem Wetter ein durchschlagender Erfolg.
- 98 Nachdem ein Sturm die Piste beschädigt hat, wird diese saniert.
- 98 Bruno Fedrizzi, Emilio Frei, Armin Fäh, René Giger und René Grütter belegen am Segelschleppwettbewerb in Hinwil den 14./15. Schlussrang.
- Jan. 99 Erster Baukurs für Junioren: Es werden 3 Elektromodelle des Typs „Fledermaus“ gebaut.
05. Feb. 99 GV: Ein Antrag von Klaus Bürki, welcher jedem Mitglied erlaubt, zweimal jährlich einen Gastpiloten einzuladen, wird als einjähriger Versuch angenommen.

- 99 Das Mitglied Kurt Kühni schenkt der MG-BD einen neuen, starken Honda-Generator.
- 99 Bruno Fedrizzi wird am regionalen Segelkunstflugwettbewerb in Stetten Dritter.
- 99 Beim regionalen Segelflugwettbewerb „Hohe Buche“ erreicht die zahlreich vertretene MG-BD den 3. Mannschaftsrang.
Einzelplatzierungen: 11. Willy Müller, 13. Thomas Schartner und 30. Emilio Frei.
- 99 Der Chlaushöck findet im Armbrustschützenhaus in Tagelswangen statt.
- Jan. 2000 Am 2. Baukurs erstellen die Junioren insgesamt 7 Trainermodelle des Typs „Hot Dog“.



28. Jan. 00 GV: Emilio Frei tritt zurück und übergibt sein Amt als Vizeobmann René Giger. Neu gewählter Beisitzer wird Juniorenbetreuer Klaus Bürki.

Die neue Gastpilotenregelung wird definitiv in den Statuten verankert.

Eine Anpassung des Flugreglements ist aufgrund neuer Antriebs- und Modelltypen (2-Taktmotoren ab 30 ccm bei Modellen ab 2 m Spannweite) nötig.

Die MG-BD entscheidet sich in einer Abstimmung für 2 Flugtage auf dem „Gerstenacher“ zusammen mit der MG-Illnau-Effretikon.

- 00 Die MG-Illnau-Effretikon lehnt in einer Abstimmung die gemeinsamen Flugtage ab, welche somit nicht stattfinden können.

22. Apr. 00 Erster „Hot-Dog-Tag“.
Die Junioren fliegen ihre am Baukurs neu gebauten Modelle namens „Hot-Dog“ ein und verkaufen an einem Stand auf dem Flugplatz Hot-Dogs und Getränke an Passanten und Zuschauer.



Optik B

noch besser
aus-sehen

Barbara Weber
Plätzliweg 1
8303 Bassersdorf
Telefon 044 888 72 80

Huber Baugeschäft AG

- Umbauten
- Renovationen
- Kundenarbeiten
- Fassadensanierungen
- Kernbohrungen
- Gerüstbau

Birchwilstr. 24, 8303 Bassersdorf
Telefon 044 311 50 80
Fax 044 311 50 78

Inhaber Hans und Dani Bleuler

www.huberbaugeschaeft.ch

SIEGRIST

Modell-Technik

Mitteldorfstrasse 7
8196 Wil ZH

Tel. 044 869 30 03
Fax 044 869 30 26



Internet:
E-Mail:

www.simotec.ch
info@simotec.ch

Öffnungszeiten:

Mo-Fr, 9.00-12.00 / 13.30-18.30 Uhr
Abendverkauf Do, bis 21.00 Uhr

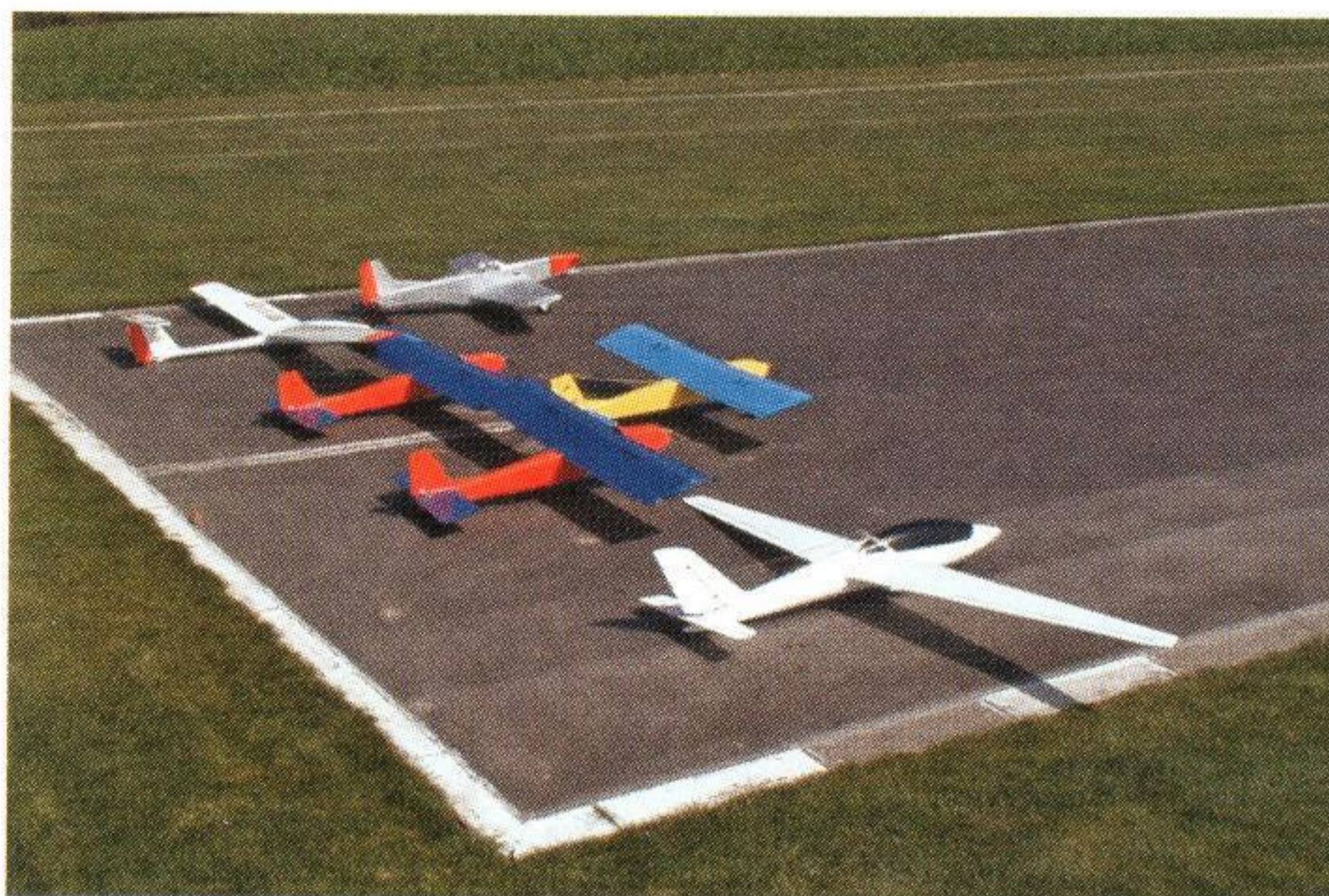
- 00 Beim RCS Hang der Regionen 5 und 6 „Hohe Buche“ wird Thomas Schartner hervorragender Fünfter. Heinz Vogler belegt Platz 10.
- 00 Am Segelkunstflugwettbewerb in Hinwil belegt Bruno Fedrizzi Rang 9 und Thomas Schartner Rang 14.
- 00 Beim Militky-Cup werden Johnny Zweifel und Dani Bürki Sieger im Konstruktionswettbewerb mit ihren legendären „Concordes“
- 00 Beim Elektroschaufliegen in Asbach (D) zeigen Peter Rüfenacht, René Grütter, Klaus Bürki und Ueli Weidmann eine Staffel „E 74 Jets“. Klaus fliegt noch eine „Concorde“, die anschliessend vom „ROBBE-Team“ genauestens untersucht und fotografiert wird.
- Aug. 00 Juniorenflugwoche (jeweils letzte Woche der Sommerferien). Jeden Nachmittag organisiert Klaus Bürki den Flugunterricht mit den angemeldeten Junioren. Geflogen wird mit Lehrer-Schüler-Steuersystem. Dieses Jahr werden 3 Junioren flügge.



- 02. Sep. 00 Crash as crash can-Fliegen: Es fliegen eine Coci-Flasche, ein Velo, ein Aktenkoffer und ein Unding. Gemacht von Junioren.
- 09. Feb. 01 GV: Felix Fehr tritt als Obmann zurück. Neuer Obmann wird Heinz Vogler. Da René Giger als Vizeobmann auch zurücktritt, rückt der Juniorenbetreuer Klaus Bürki in dieses Amt nach. Neuer Beisitzer wird Michel Marolf.
- 07. Apr. 01 2. Hot-Dog-Tag, festgehalten in einem Artikel des „Modell Flugsport“.
- Jun. 01 Die Junioren der MG-BD fliegen unter der Leitung von Klaus Bürki am Militky-Cup eine Staffel „TWED“ (TagelsWanger Elektro Delta) vor. Wieder erscheinen Fotos im „Modell Flugsport“.



14. Jul 01 Da der alte Handrasenmäher den Geist aufgegeben hat, organisiert der Vorstand eine Sitzung auf dem Modellflugplatz, wo uns Peter Rüfenacht ein Ersatzmodell vorführt. Nach ausgiebigem Testen und einer kurzen Diskussion wird einstimmig beschlossen, diesen Rasenmäher anzuschaffen.
- Aug. 01 Juniorenflugwoche.
01. Sep. 01 Juniorenwettbewerb mit Slalom- und Tordurchfliegen, Ballonstechen, Balsaflieger mit Zündschnur am Ballon etc. Es gibt schöne Preise zu gewinnen.
25. Jan. 02 GV: In einer Abstimmung (19 Ja, 11 Nein) beschliesst die MG-BD, Ende August 2 Flugtage durchzuführen. Aus der schon bestehenden Projektgruppe wird ein Organisationskomitee gebildet, dessen Leitung Klaus Bürki übernimmt. Die OK-Sitzungen sollen separat von den Vorstandssitzungen stattfinden.
- Jan. 02 Staffelseminar für Junioren: Die Junioren werden an 2 Nachmittagen von ihrem Betreuer theoretisch im Staffelfliegen instruiert, mit dem Ziel, an den bevorstehenden Flugtagen Staffelflug zu zeigen.
28. März 02 Ausserordentliche GV „Landkauf“: Durch ein Landumlegungsverfahren in der Gemeinde Bassersdorf wird es der MG-BD ermöglicht, das fehlende Land (ehemals Pachtland) zu kaufen, so dass der ganze Flugplatz „Gerstenacher“ künftig der MG-BD gehört. Nach der Präsentation eines Finanzierungsmodells, welches über die Zeichnung von Anteilscheinen funktioniert, wird über dieses Modell abgestimmt: Mit 25 Ja- und 18 Neinstimmen wird es angenommen, so dass in einer 2. Abstimmung der Landkauf selbst bewilligt werden kann.
06. Apr. 02 3. Hot-Dog-Tag mit Staffelftraining und dem traditionellen Hot-Dog-Stand.



31. Aug. 02 Erste Bassersdorfer Flugtage: Trotz mehrheitlich schlechten Wetters finden sich die meisten angemeldeten Gastpiloten ein und tragen dazu bei, dass während 2 Tagen eine atemberaubende Flugshow stattfinden kann.

Sep. 02 Bruno Fedrizzi gewinnt den Swiss-Acro-Cup in der Espoir-Klasse.



Dez. 02 Chlausmärt mit Raclettestand und Chlaushöck mit einem guten Fondue Chinoise lassen das ereignisreiche Jahr ausklingen.

Jan. 03 Baukurs für Junioren: Diesmal werden aus Kits HLG-Segler gebaut.



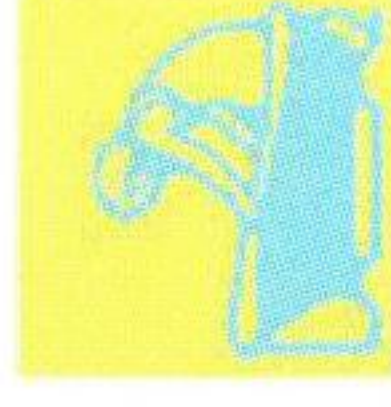
31. Jan. 03 An der GV wird die Mitgliederbeschränkung auf 55 Mitglieder aufgehoben und durch eine Formel, die eine beschränkte Zunahme der Mitglieder erlaubt, ersetzt. So hofft man, das Problem der „Wildfliegerei“ in den Griff zu bekommen.

In einer Abstimmung wird entschieden, im Jahr 2004 und danach alle 2 Jahre wieder einen Flugtag zu organisieren.

Die anwesenden Mitglieder entscheiden sich für den Kauf eines klubeigenen Zeltes.

Ab diesem Jahr ist das für uns neue 35 MHz Frequenzband offiziell erlaubt.

08. Apr. 03 Projekttag Schulhaus „Steinlig“ Bassersdorf: 10 Buben dieser Schule werden bei uns in die Kunst des Modellfliegens eingeführt.



Tonercode®
SCHÖNERER BADER

Have a look at the seaside



Teuco Seaside

Badezimmerwünsche werden erfüllt

Vom Whirlpool über Duschen zu Badewannen mit exklusiven Formen und Farben, in der Bäderausstellung der Firma Wintsch-Tonercode AG lassen sich diese Träume im eigenen Zuhause verwirklichen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Winterthurerstrasse 9 in Bassersdorf!

WINTSCH-TONERCOTE AG, 8303 Bassersdorf
Telefon 043 266 20 30, Telefax 043 266 20 33
E-Mail: info@tonercote.ch www.tonercote.ch



12. Apr. 03 4. Hot-Dog-Tag bei schlechtem Wetter. Trotzdem können mit dem Modell „Hot-Dog“ die am Baukurs gebauten Segler per „Huckepack“ hochgebracht werden. Dieser Anlass erscheint in der Jugendseite der Zeitschrift „Modell Flugsport“.

25. Mai 03 Regionalmeisterschaft F4 Large Scale (Regionen 3 und 5). Die MG-BD organisiert diesen Anlass auf ihrem Flugplatz „Gerstenacher“ und füllt auch die Klubkasse mit den Einnahmen der Fliegerbeiz.

07. Jun. 03 Pfingst-Juniorenlager auf der Alp „Palfries“ unter der Leitung von Klaus Bürki. Finanziert wird das Lager grossteils aus der Juniorenkasse, die jeweils von den Hot-Dog-Tagen gefüttert wird.



03 Am Swiss-Acro-Pokal in Hinwil nehmen Bruno Fedrizzi und Heinz Vogler teil: Bruno klassiert sich in der Eliteklasse im oberen Mittelfeld und Heinz wird Zweiter in der Espoir-Klasse.

Dez. 03 Spaghettiplausch beim Chlaushöck im Schützenhaus Tagelswangen als Jahresausklang.

30. Jan. 04 An der GV wird beschlossen, nur einen Flugtag zu organisieren. Am vorangehenden Samstag soll ein RCS-M Wettbewerb auf unserem Fluggelände stattfinden.

04 Nach der Umstellung auf Sommerzeit wird der Dienstagabend-Schleppbetrieb wieder aufgenommen. Peter Wessner organisiert die Schleppdaten der jeweiligen Schlepppiloten. Pro Schlepp erhält der Pilot Fr. 2.- als Entgelt.

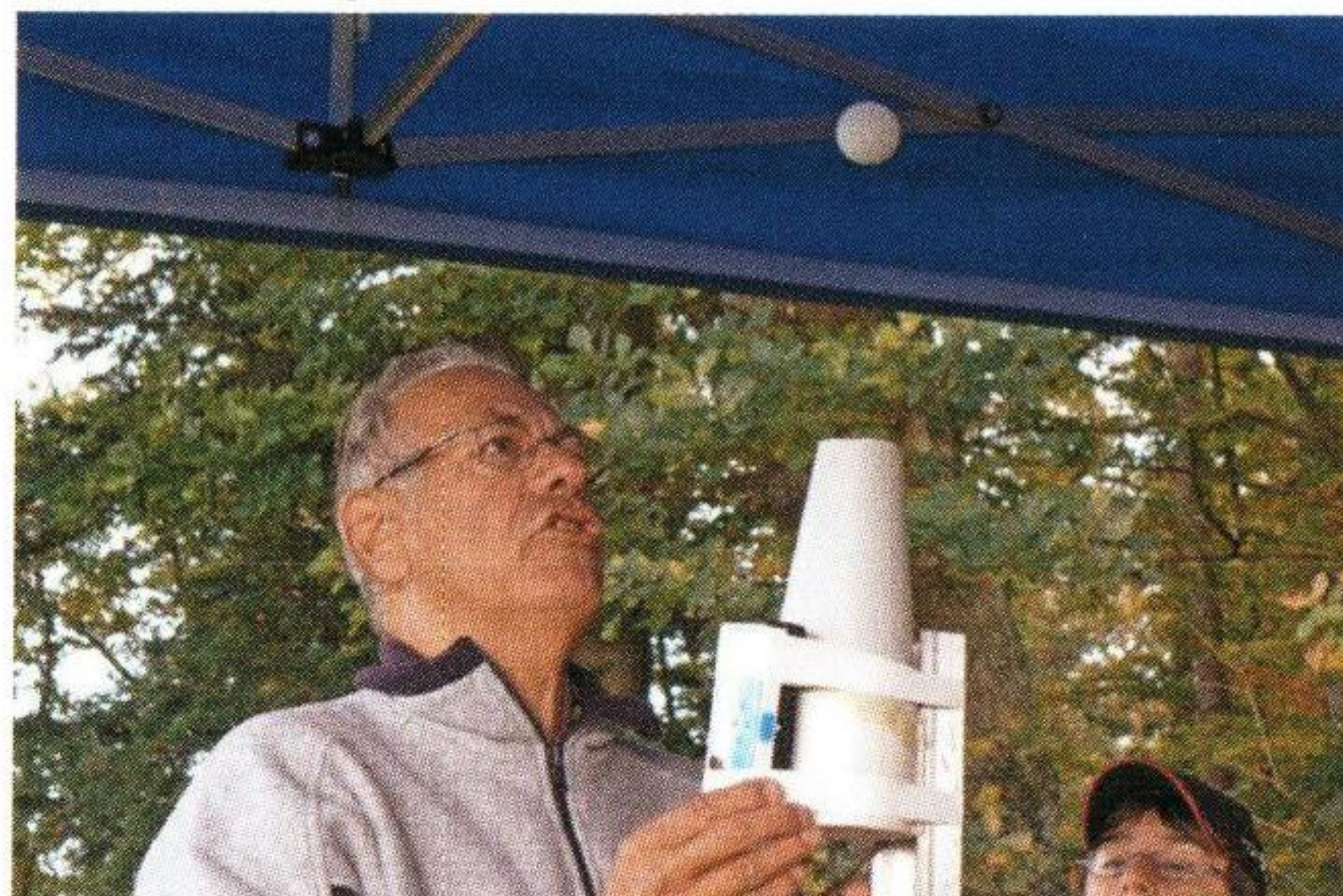
30. März 04 Wie letztes Jahr wird auch diesen Frühling ein „Projekttag Bassersdorfer Vereine“ vom Schulhaus Geeren organisiert. In diesem Zusammenhang verbringen 2 Gruppen Schüler (auch 2 Mädchen sind dabei) einen Tag mit dem Erlernen des Modellfluges auf dem „Gerstenacher“.

- Apr. 04 5. Hot-Dog-Tag mit dem bekannten Einfliegen der neuen Modelle und dem Hot-Dog- und Getränkestand.
- 04 Einige Mitglieder der MG-BD nehmen am „Kyburg Cup“, organisiert von der MG-Illnau-Effretikon, teil.
28. Aug. 04 Regionalmeisterschaften RCS-M auf dem Flugplatz „Gerstenacher“. Die MG-BD erfliegt dabei folgende Ränge: Bruno Fedrizzi 4. Rang, Heinz Vogler 5. Rang, Thomas Schartner 6. Rang, Peter Wessner 7. Rang und Stefan Wettstein 12. Rang.
29. Aug. 04 2. Flugtag der MG Bassersdorf: Nach zeitintensiven Vorbereitungen findet am Sonntag eine Flugshow mit einem wunderbaren Programm statt. 1'000 - 1'500 Besucher erleben bei relativ schönem Wetter eine spannende Darbietung in der Luft. Auch die Festwirtschaft wird kräftig berücksichtigt und bringt einen schönen Gewinn in die Klubkasse.
- 04 Am diesjährigen „Swiss Acro Pokal“ in Hinwil nehmen Bruno Fedrizzi und Heinz Vogler teil. Sie rangieren sich in der Mitte des



Teilnehmerfeldes.

- 04 Bruno Fedrizzi fährt nach Thun an die „Schweizer Meisterschaft im Modellsegelkunstflug“. Er belegt den hervorragenden 12. Schlussrang.
- 04 Wir haben eine eigene Website. Bruno Fedrizzi ist Webmaster.
- Sep. 04 Eine Delegation unserer Modellgruppe ist der Einladung der MG-Gossau gefolgt und verbringt einen Tag mit den Gossauern. Am Mittag sind alle zu einem Grillmenu eingeladen.
- Okt. 04 Die MG-BD nimmt an den 1. „Bubentagen Bassersdorf“ teil und versucht, während 2 Tagen 8 Buben das Modell-fliegen beizubringen. Dank einem Theorieblock von Dieter Knöll und einem Flug-simulator können auch die Zeiten mit weniger flug-tauglichem Wetter gut genutzt werden.



- Dez. 04 Zum Jahresabschluss stehen wieder Chlausmärt und Chlaushöck auf dem Programm. Der Chlaushöck findet erstmals im Restaurant „Kreuzstrasse“ in Baltenswil statt und ist ein voller Erfolg.
28. Jan. 05 GV: Die Vorstandsmitglieder Klaus Bürki (Vizeobmann), Thomas Schartner (Aktuar) und Johnny Zweifel (Beisitzer) treten zurück. Neu gewählt werden Reto Jenny als Vizeobmann, Noldi Meier als Aktuar und Peter Wessner als Beisitzer. Peter Wessner stellt einen neuen Einsatzplan für die Schlepppiloten vor. Klaus Bürki tritt auch als Juniorenbetreuer zurück. Stefan Wettstein (bis vor kurzem selbst noch Junior) stellt sich für die Flugbetreuung der Junioren zur Verfügung.
- Apr. 05 Platzputzete mit der Installierung eines neuen Grills, den Peter Wessner und Noldi Meier zusammen konstruiert haben.
- Mai 05 Das diesjährige Frühlingsfliegen wird durch einen Wettbewerb, organisiert von René Grütter und Ueli Weidmann, aufgewertet. Neben dem fliegerischen Können werden auch Geschicklichkeit und Allgemeinwissen bewertet. Es gibt schöne Preise zu gewinnen.
- 05 Die „IG Electric Jets Switzerland“ trifft sich auf dem Flugplatz „Gerstenacher“ und zeigt vielen Interessierten bei herrlichem Frühsommerwetter, was moderne Elektroimpellerflugzeuge zu leisten vermögen.



- Aug. 05 Der „Kyburg Cup“ sowie die Regionalmeisterschaft RCS-M, jeweils durchgeführt von der MG Illnau-Effretikon, zu denen sich einige unsere Mitglieder anmelden, fällt dem schlechten Wetter zum Opfer.
- 05 6 Mitglieder der MG-BD nehmen am „Weissfluh-Cup“ in Davos teil.
- 05 Die „Swiss Acro Connection“ trainiert insgesamt 4-mal auf unserem Fluggelände.
- 05 Auch das „Dienstagsschleppen“ findet im Sommerhalbjahr immer ab 17.00 Uhr statt und wird rege gebraucht.
- 05 Die MG Gossau ist einen Tag bei uns zu Besuch. Es wird geflogen, geschleppt, gegrillt und ausgiebig gefachsimpelt.
- 05 Peter Wessner und Heinz Vogler nehmen an 4 ausgeschriebenen GPS-Segelwettbewerben teil: Aus 500 Meter Einflughöhe wird ein

am sports equipment

Klotenerstrasse 15 8303 Bassersdorf

044 836 40 20 wos@gmx.ch

Sieb-, Digital-, Transferdruck, Plotter



**WÖTSCH EN TOLLE
ABIG HA, LÜT DOCH
SCHNELL AM VIGE AH**



Restaurant Kreuzstrasse
Vige und Sonja Porchet
Neue Winterthurerstrasse 15, 8303 Baltenswil
Telefon 044 836 31 11, Parkplätze auch für LKW's vorhanden



Häkekessel für 50 Personen
Häxestübli für ca. 10 Personen
Häxehüsli für ca. 14 Personen
CH-Küche

BALTENSWILER



Restaurant Kreuzstrasse

CORDON-BLEU
16 verschiedene Sorten
in 3 verschiedenen Grössen



vom Chef kreiert

- gleichschenkliges Dreieck mit 500 Meter Schenkellänge in 30 Minuten so oft als möglich umflogen. Die Modellposition und die Wendemarken werden dabei per GPS auf einem PDA angezeigt.
- 05 Auch dieses Jahr macht die MG-BD an den „Bubentagen Bassersdorf“ mit. 12 Buben lernen während 2 Tagen die Grundlagen des Modellfliegens. Wie letztes Jahr unterstützt Dieter Knöll diese Anstrengungen mit interessanten Experimenten in einem Theorieblock. Noldi Meier fasst am Abend im Kirchgemeindehaus vor versammelter Elternschaft die beiden Tage anhand von Dias zusammen.
24. Okt. 05 Die „IG pro Vereine Bassersdorf“ wird gegründet und als Gründungsmitglied tritt die MG-BD dieser Interessengemeinschaft bei.
- Dez. 05 Wie immer bilden Chlausmärt und Chlaushöck den angenehmen Ausklang des Jahres 2005.
27. Jan. 06 GV: Festlegung des Datums des diesjährigen Flugtages: Der 3. Flugtag der MG-BD findet am 27. August 06 statt. Am Samstag davor wird ein interregionaler F3A Wettbewerb ausgetragen. Unsere Gruppe stellt die Infrastruktur und die Fliegerbeiz zur Verfügung. Peter Wessner gibt bekannt, dass auch im Jahr 2006 die beliebten Dienstag-Schleppabende durchgeführt werden. Er ruft die Anwesenden zu einer vermehrten Teilnahme auf. Ein Antrag des Vorstandes zur Errichtung eines Sicherheits- und Anlehnzaunes am oberen Pistenende wird angenommen.
22. Apr. 06 Unter der Leitung von Peter Rüfenacht findet auch dieses Jahr eine Platzputzete statt, an der alle anfallenden Pflege- und Reparaturarbeiten erledigt werden.
13. Mai. 06 Frühlingsfliegen: Wieder findet ein kleiner klubinterner Wettbewerb, organisiert von René Grütter, seiner Frau Rachel und Ueli Weidmann, statt.
- 06 Der „Kyburg Cup“ der MG Illnau-Effretikon kann vor dem grossen Regen gerade noch durchgezogen werden. Einige unserer Mitglieder sind dabei.
- 06 Reto Jenny besucht als einziger Teilnehmer unserer Modellfluggruppe den „Weissfluh-Cup“ in Davos.
- 06 Die „IG Electric Jets Switzerland“ wird von Noldi Meier, der dort auch Mitglied ist, auf unseren Platz eingeladen. Die meist hervorragend gebauten Modelle beeindrucken am Boden und in der Luft.
- 06 Noldi Meier und Klaus Bürki besuchen das internationale Elektro-Jettreffen in Grenchen. Klaus fliegt die Concorde vor.
- 06 Bruno Fedrizzi nimmt an einem Akrosegelwettbewerb in Nijderdaal, Holland teil.

Die „Swiss Akro Connection“ kann wegen schlechten Wetters nur einmal auf unserem Platz trainieren.

- 06 Auch dieses Jahr machen Peter Wessner und Heinz Vogler am GPS Seglerwettbewerbsgeschehen aktiv mit. Geflogen wird in 2er Teams: Einer fliegt, der Andere navigiert.

26. Aug. 06 Am Vortag vor unserem Flugtag läuft mit Hilfe der schon eingerichteten Infrastruktur (Senderzelt, Schutznetz etc.) ein interregionaler F3A Wettbewerb bei noch akzeptablem Wetter.



27. Aug. 06 Für unseren Flugtag hat das Wetter definitiv aufgehört, akzeptabel zu sein. Leider regnet es den ganzen Tag mit kleinen Unterbrüchen, die von den Gastpiloten sofort benutzt werden, um doch noch einen Flug zu machen. Auch dank unserem Gastspeaker Werni Erismann können die Zuschauer zum Bleiben motiviert werden, so dass die Beiz doch noch ein paar Steaks loswird.

- Okt. 06 Die MG-BD macht wieder mit an den Bubentagen und instruiert eine Gruppe von 10 Buben im Modellfliegen. Am Ende werden im Kirchgemeindehaus alle Workshops vorgestellt. Klaus Bürki führt anhand einer Diashow durch die 2 Tage auf dem „Gerstenacher“.

- Nov. 06 Noldi Meier stellt an der Messe „Modellbau Bodensee“ in Friedrichshafen (D) seinen soeben fertig gestellten „Singapore-Jumbo“ aus.



- Dez. 06 Der Chlausmärt mit unserem traditionellen Raclette-stand und der Chlaushöck, wieder im Restaurant „Kreuzstrasse“ in Baltenswil, sind die letzten Aktionen im ausklingenden Jahr.

26. Jan. 07 Da an der GV beschlossen wird, die Mitgliederbeiträge zu belassen, beläuft sich der Gruppenbeitrag für Aktive auf Fr. 166.-, für Junioren

auf Fr. 50.-, für Passivmitglieder auf Fr. 30.- und für Hangsegler auf Fr. 50.-.

Da Bruno Fedrizzi und Noldi Meier ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt geben, gibt es eine Rochade in den Ämtern des Vorstandes.



Neu gewählt in ihren Ämtern sind: Peter Hofmann als Vizeobmann, Matthias Sieber als Aktuar und Reto Jenny als Kassier. Obmann Heinz Vogler und Beisitzer Peter Wessner werden in ihren Ämtern bestätigt.

Peter Wessner orientiert über den neuen Schleppplan für das Dienstags-Schleppen. Die Schleppsaison dauert vom 3. April bis zum 25. September 2007. Der Unkostenbeitrag für einen Schleppflug bleibt bei Fr. 2.-.

Herbert Lang und Peter Rüfenacht übernehmen die Aufgabe, abzuklären, ob und wie eine Klubhütte zu realisieren ist.

14. Apr. 07
07

Platzputzete unter der Regie von Peter Rüfenacht.

Heinz Vogler und Peter Wessner machen mit den GPS-Wettbewerben weiter.

19. Mai. 07

Der schon traditionelle, klubinterne Wettbewerb wird wieder von René Grütter und Ueli Weidmann organisiert und am Frühlingsfliegen durchgeführt. Der alte „Propeller-Pokal“ der MG-BD wird reaktiviert und den Siegern übergeben. Diesmal gibt es zum Zmittag eine währschafte Gerstensuppe, gekocht von Uschi und Peter Wessner.

29. Sep. 07

Ausserordentliche GV zum Thema „Platzsanierung“ auf dem „Gerstenacher“. Die dringend notwendige Rasensanierung wird mit einem Kostendach von Fr. 12'000.- einstimmig angenommen. Anschliessend Herbstfliegen mit Grillplausch.

02. Okt. 07

Die Rasensanierung kann dank guten Wetters bereits erfolgreich abgeschlossen werden.

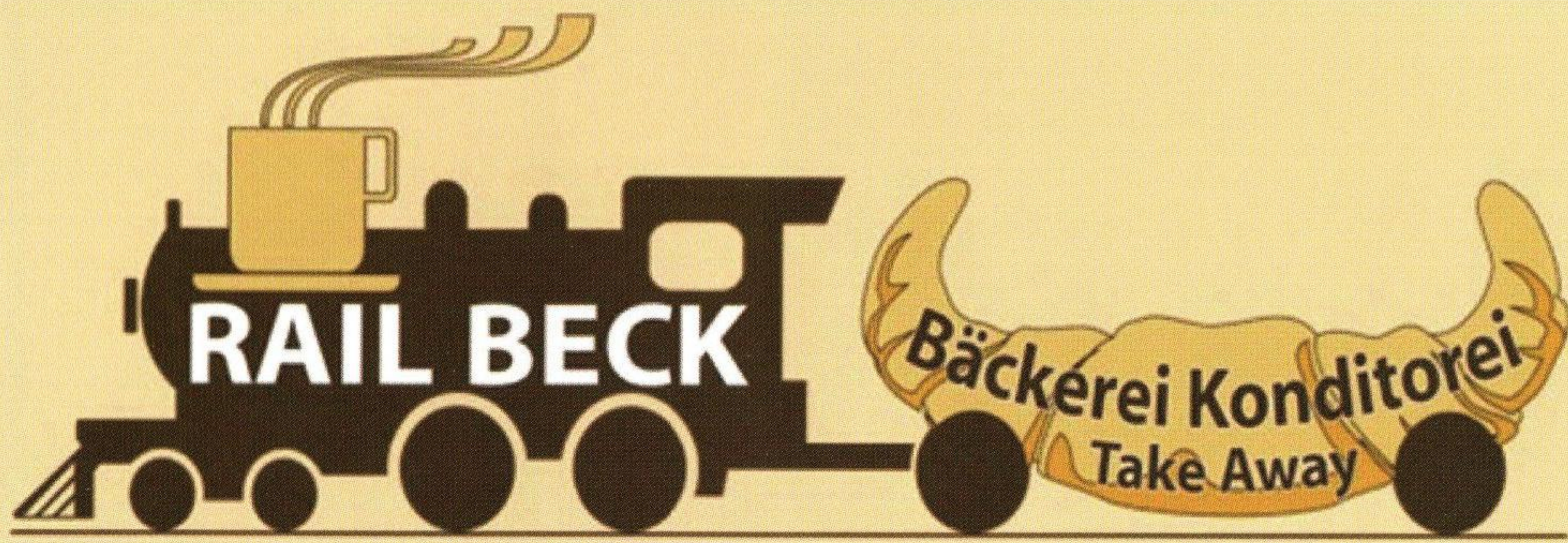
19. Okt. 07

Wieder ist es Zeit, im Rahmen der „Bubentage Bassersdorf“ einer Gruppe von 15 Buben während 2 Tagen das Modellfliegen beizubringen.

Dez. 07

Der traditionelle Raclette-stand am Chlausmärt und ein Chlaushöck im Restaurant „Kreuzstrasse“ in Baltenswil beenden das Vereinsjahr.

Klaus Bürki



Bahnhofstrasse 65 Tel. Bäckerei 044 / 820 70 71
 8600 Dübendorf Fax Bäckerei 044 / 820 70 73
 Tel. Kafi Ambiente 044 / 820 70 72

Wir haben unser Geschäft wie folgt geöffnet:

Montag – Freitag 05:30 - 18:30 Uhr

Samstag 07:00 - 16:00 Uhr

Sonntag 09:00 - 14:00 Uhr

<http://www.rail-beck.ch/>

Ihr Rail-Beck Team

MOBADI
 MODELLBAU DIND

Flug-, Schiffs- und Automodelle
 Funkfernsteuerungen

M. Dind
 Illnauerstrasse 14
 8307 Effretikon

Tel: +41 (0)52 343 32 55

Fax: +41 (0)52 343 78 62

e-mail: mobadi@bluewin.ch

Wir danken unseren Sponsoren für die grosszügige Unterstützung:

AXA Winterthur

Brunner Eisenwaren

Coiffure Aschwanden

Dorfmetzg Steinmann AG

eflight GmbH

MOBADI Modellbau Dind

HOPE Modellbau

Huber Baugeschäft AG

P. Wessner AG

Physiotherapie Bürki

Rail-Beck GmbH

Restaurant Kreuzstrasse

Restaurant Krone

Sam Sports Equipment

Siegrist Modellbau

Spaltenstein Gartenbau

Steinmann Baumaschinen

TAWA Elektrogräte GmbH

TUN-Modellbau

Optik B

Wave Biotech

Wieser Modellbau

Wintsch-Tonercote AG

Kloten

Bassersdorf

Bassersdorf

Bassersdorf

Nassenwil

Effretikon

Winterthur, Schöftland

Bassersdorf

Zürich

Tagelswangen

Dübendorf

Baltenswil

Brüttisellen

Bassersdorf

Wil (ZH)

Bassersdorf

Wallisellen

Winterthur, Wetzikon

Sarmenstorf

Bassersdorf

Tagelswangen

Zürich-Höngg

Bassersdorf



Model Motors, Thunder Power, Jeti, Kontronik, Donuts, Hyperion, ePower, MZK, Neumotors
 Bantam, Schübeler, Hacker Motors, YGE, Castle Creations, Danlions, Freudenthaler,
 Giezendanner, Robbe, Graupner, Aeronaut, Great Planes, Ikarus, Align, Intellect, Jamara,
 Hacker Models, JSB, Mikado, MPJ, Orbit, Schulze, Plettenberg, Styrokit, Valenta, Waypoint,
 PowerBox Systems, Futaba, ... und viele weitere Marken!

eFlight.ch

Spring Specials!



Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag, 15:00-18:00 Uhr